



BEI CBW PROFITIEREN SIE VON:

- ✓ langjähriger Erfahrung in der beruflichen Weiterbildung.
- ✓ persönlicher und individueller Beratung.
- ✓ ausschließlich klassischem Präsenzunterricht im Klassenverband.
- ✓ international anerkannten Zertifizierungen als Bestandteil Ihrer Weiterbildung.
- ✓ hochwertigen Bildungsmitteln, die Sie behalten (nicht leihweise).



→ IT-Spezialisten

- Administrator für heterogene Netzwerke
- MCSE – Productivity & Cisco-CCNA
- MCSE – SQL Server
- Linux Systemspezialist
- Cisco Routing & Switching
- Web Designer / Web Developer
- Software Developer PHP
- Software Developer Java

→ Kaufmännisch & Sprachen

- Außenhandel & Zoll mit ATLAS, Seefracht & GTS
- Fachkraft für Spedition & Logistik mit ATLAS, Seefracht & GTS
- Online Marketing Manager inkl. Social Media Marketing
- Buchhaltungsfachkraft
- Personalsachbearbeiter/-in
- Büroassistent
- MS-Office inkl. ECDL
- Wirtschaftsenglisch, Business English inkl. LCCI
- Deutsch für den Beruf inkl. telc

→ SAP®-Anwender

inkl. SAP-Anwenderzertifizierung und kombinierbar mit MS-Office/ECDL und Englisch/LCCI

- SAP ERP Financials/Controlling
- SAP ERP Logistik, Vertrieb, Materialwirtschaft
- SAP ERP Personalwirtschaft
- SAP ERP Versand & Lagerverwaltung mit Warehouse Management

Geförderte Weiterbildung durch Bildungsgutschein (SGB III / II) oder z. B. BFD, Berufsgenossenschaften oder Deutsche Rentenversicherung möglich. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.cbw-weiterbildung.de



Mit Bildungsgutschein und AVGS in den Fachbereichen

Jede Fortbildung kann individuell aus verschiedenen Schulungsbausteinen zu einer Gesamtmaßnahme (bspw. Junior Art Director, UX/UI Designer ...) zusammengestellt werden:

Programmierung

Internetprogrammierung
Webdesign, Browser Games
Apps und Interaction Design
CMS Development (Shop- und Bestellsysteme in PHP/MySQL, AJAX, Typo3, Magento, Zend, Drupal ...)
LINUX (mit LPIC möglich)
App Development in Java, C#

Visuelle Kommunikation

Design und Beratung I und II (Grundlagen- und Aufbautraining)
Management und Marketing, Verkauf, Rhetorik, Finanzen, Personal, Tourismus, Existenzgründungen, Businessplan, inkl. Rentabilitätsrechnung, individuelles Coaching

Interaction Design

App-Entwicklung für mobile Geräte, Browsergames, Development von Web Apps

Buchhaltung, Steuern

Buchhaltung, betriebl. Steuerlehre, Löhne/Gehälter sowie Kosten-Leistungsrechnung

Office-Management

Office 2016 (Word, Excel, Outlook, PowerPoint, Datenbanken, Makros, Online-Bewerbungen)

Sprachen (LCCI-Prüfungszentrum)

Business English (Anfänger-, Mittelkurs, Aufbaukurs mit LCCI-Prüfung)
Spanisch für Anfänger



Fortbildungen für einen GUTEN JOB

Das Fachinstitut für Informatik und Grafikdesign bildet seit dem Jahre 2000 engagierte Arbeitsuchende, Arbeitnehmer sowie Selbstständige/Existenzgründer in den aufgelisteten Fachbereichen aus. Der qualitative Anspruch an Teilnehmer bzw. Fortbildungen ist hoch und ausschließlich praxisorientiert, um eine langfristige Integration in den Arbeitsmarkt zu gewährleisten. Unsere langjährige praktische Fachkompetenz fließt auch in Ihre Projekte ein, die als Referenzen für die anschließende Bewerbung dienen.

Wir beraten Sie gern und stellen mit Ihnen den individuellen Schulungsplan für Ihren Job zusammen. Sie können über alle Kostenträger zu 100% (über Bildungsgutschein und Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein) gefördert werden.

Wir freuen uns auf Sie

in der Storkower Straße 156 direkt am S-Bahnhof
10407 Berlin (Prenzlauer Berg) Landsberger Allee

Telefon 030 . 42020910 oder info@figd.de

www.figd.de

Wir schulen Sie für den aktuellen Arbeitsmarkt durch

- geförderte Fortbildungen
- individuelles Coaching
- Einzel-Intensivschulungen
- Firmentrainees und mehr

In unseren Schulungen produzieren Sie unter Begleitung unserer langjährigen Profis:

- Prospekte, Flyer, Plakate, Logos
- Apps für unterschiedliche Ausgabegeräte, Werbebanner
- Konzeptionen und Strategien
- Browsergames, Online-Spiele
- Shop- und Bestellsysteme ...



BERLINER BILDUNGSMESSE
Marktplatz Bildung

20. April 2017 • Bildungsangebote für alle Branchen • 85 Aussteller • 19 Fachvorträge
• Beratung zu Förderung und Bewerbung



SONDERTHEMA DER MESSEBROSCHÜRE:

Jetzt Traumjob angeln – Mit der passenden Aus- und Weiterbildung



26. Marktplatz Bildung

Donnerstag, 20. April 2017
10:00 bis 18:00 Uhr

KOSMOS Berlin
Karl-Marx-Allee 131a
10243 Berlin

www.marktplatzbildung.de



Bildungsinformationen



Veranstaltungsinformationen



Anzeigen



Notizen



Impressum

EUROPUBLIC GmbH Werbeagentur
Neue Schönhauser Straße 10
10178 Berlin

Telefon 030 28384236
Telefax 030 28384235

www.europublic.de
info@europublic.de

EUROPUBLIC

Redaktion. EUROPUBLIC GmbH

Diese Publikation wird kostenlos über öffentliche Einrichtungen vertrieben. Für den Inhalt zeichnen die Autoren verantwortlich. EUROPUBLIC GmbH übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler und Irrtümer.



Inhaltsverzeichnis

Editorial	5
Jobs in der Gesundheitswirtschaft	7
Altenpflegehelfer/in	8
Altenpfleger/in	10
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	12
Physiotherapeut/in	13
Weiterbildung in der Pflege	14
Jobs in Bereich Logistik und Verkehr	18
Kfz-Mechatroniker/in	19
Kfz-Mechatroniker/in mit dem Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik	20
Berufskraftfahrer/in	21
Gleisbauerin/Gleisbauer	22
Fachkraft im Fahrbetrieb	23
Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung oder Systemintegration	24
Elektroniker/innen für Informations- und Systemtechnik	25
Anlagenmechanikerin/Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (HWK)	26
Der Chemielaborant – Ein Beruf mit Zukunft!	28



Marktplatz-SPEZIAL30



Veranstaltungsinformationen Marktplatz Bildung.....31
Vortragsprogramm Saal 232
Vortragsprogramm Saal 635
Stichwortverzeichnis38



Anzeigen61



Editorial

Sollen die Werke gut sein, so muß zuvor der Mann gut sein, der sie tut, denn wo nichts Gutes inne ist, da kommt nichts Gutes raus.¹

Mit der Reformation wurde nicht nur die geistliche Welt erschüttert, in allen gesellschaftlichen Bereichen regte sich Neues, so auch auf dem Gebiet der Bildung. Martin Luther schrieb an die „Burgermeister und Ratherrn allerlei Städte in deutschen Landen“: *„Weil denn eine Stadt soll und muß geschickte Leute haben, so darf man nicht harren, bis sie selbst wachsen, man wird sie auch widder aus Steinen hauen noch aus Holz schnitzen. Darum müssen wir dazutun und Mühe und Kost dranwenden, sie selbst erziehen und machen.“* Luther versteht die Bildung als kommunale Aufgabe, als Verantwortung der Gesellschaft – das ist heute wie damals höchst aktuell. Dies bedeutet natürlich auch, dass der einzelne Mensch als Teil jener Gesellschaft ebenfalls seinen Beitrag dazu leistet.

Jedermann erwartet für sein Geld eine gute Leistung, ein gutes Produkt oder hilfreiche Informationen, kurzum: Die gewünschte Qualität. Um diesen, sich ständig weiterentwickelnden Ansprüchen gerecht werden zu können, sind

überall Fachkräfte erforderlich, die mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten in der Lage sind, die geforderte Qualität hervorzubringen. Also: *„...der Mann (muß) gut sein, der sie (die Werke) tut“*. Wie wird Frau oder Mann gut?

Gegenwärtig floriert die deutsche Wirtschaft, der demografische Wandel ist in vollem Gange, Fachleute aller Ausbildungsstufen werden gesucht und finden in kürzester Zeit Arbeit. Die berufliche Qualifikation und die soziale Kompetenz sind dabei entscheidende Kriterien.

*„Lernst du wohl,
wirst du gebratener Hühner voll.
Lernst du übel,
mußt du mit der Sau zum Kübel.“*

– sagt Martin Luther in seiner von Goethe so geschätzten derben Ausdrucksweise. Ja – Recht hat er.

Welche Qualifikationen und Fertigkeiten auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind, erfahren Sie auf dem Marktplatz Bildung. Mehr noch: Sie erhalten aktuelle Informationen zu Kursen, Umschulungen und Berufsbildern. Nutzen Sie die Gelegenheit der Beratung aus erster Hand und finden Sie die passende Weiterbildung.

Im Aktionszentrum „Leckere Kreativität - Berufe in Hotellerie und Gastronomie“ erfahren Sie, wie aus wenigen Zutaten schmackhafte und gesunde Speisen entstehen.

„Alles in Bewegung“ heißt es im Saal 7: Berufe im Schienenverkehr, Straßenverkehr und in der Luftfahrt werden hier vorgestellt, inklusive einer aktuellen Übersicht der Stellenangebote in diesen Bereichen.

Wie zu jedem Marktplatz Bildung empfehle ich Ihnen unser attraktives Vortragsprogramm.

Ich wünsche Ihnen interessante Gespräche und eine Weiterbildung, die Ihnen Spaß macht und Sie für neue Aufgaben befähigt! Vielleicht entdecken Sie ja ein Tätigkeitsfeld, in dem Sie unbedingt Ihr „Werk gut tun“ wollen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Horst Junghans

¹ Martin Luther, deutscher Theologe, Schriftsteller und Reformator, 1483 bis 1546



Zum 26. Mal findet die Bildungsmesse Marktplatz Bildung statt



Jobs in der Gesundheitswirtschaft

Die Gesundheitswirtschaft ist eine der wichtigsten Branchen in Berlin. Zugleich gilt sie weltweit als Wachstumsbranche. Der Berliner Senat hat – gemeinsam mit Brandenburg – einen Masterplan Gesundheitswirtschaft verabschiedet, um die großen Potenziale dieses Bereiches in der Region gezielt zu entwickeln. Zum Cluster „Gesundheitswirtschaft und Life Sciences“ gehören das Gesundheitswesen mit Krankenhäusern und weiteren medizinischen Einrichtungen, die Biotechnologie, Medizintechnik und die Pharmazeutische Industrie. Rund

313.000 Beschäftigte sind in diesem Cluster schon heute tätig, bis zum Jahr 2030 wird diese Zahl voraussichtlich auf 368.000 wachsen – vorausgesetzt, die Fachkräfte stehen tatsächlich zur Verfügung.

Für die Forschung, für Kliniken, Pflegeheime, Arztpraxen oder ambulante Pflegedienste werden ganz unterschiedliche Fachkräfte in großer Zahl benötigt. In rund 190 Studiengängen und 60 Ausbildungsberufen werden diese ausgebildet.



Gut umsorgt im Alter

Berufsbilder in der Pflege

Altenpflegehelfer/in

Altenpflegehelfer/innen unterstützen die Altenpfleger/innen bei ihren Tätigkeiten. Auch die Ausbildung zu Altenpflegehelfer/innen unterliegt Regelungen, die sich je nach Bundesland unterscheiden. Die Regel besagt ein Jahr, es gibt für den Berufseinstieg jedoch auch kürzere Ausbildungsangebote. Während im Land Brandenburg die einjährige Ausbildung nach einem Curriculum mit einem – im Land – anerkannten Abschluss erfolgt, ist dies in Berlin bisher nicht geregelt.

Das bedeutet, dass Altenpflegehelfer/innen mit Brandenburger Abschluss auch in Berliner Pflegeeinrichtungen eingesetzt werden können, in Berlin Ausgebildete im Nachbarland möglicherweise zusätzliche Genehmigungen benötigen. Angesichts des großen Bedarfs bemühen sich die Einrichtungen meist selbst um solche Ausnahmegenehmigungen.

Basiskurse als Einstieg

Für die Altenpflegehelfer/innenausbildung werden unterschiedliche Ausbildungen angeboten. Neben dem einjährigen Kurs gibt es zum Beispiel die sogenannten Basiskurse. Vor allem der 200-Stunden-Basiskurs und der 400-Stunden-Basiskurs sind hier zu nennen. Für den Einstieg können diese Kurse sinnvoll sein, und wegen des akuten Personalbedarfs gibt es auch für die Absolventinnen und Absolventen dieser

Kurse durchaus Jobchancen. Allerdings müssen diese oft Abstriche an ihren Gehaltsvorstellungen machen und sich darauf einstellen, weitere Kenntnisse in Fort- und Weiterbildungen zu erwerben. Verantwortliche in Pflegeeinrichtungen legen in der Regel auf die Bereitschaft zur Qualifizierung großen Wert. Die Ausbildungsgänge erfolgen nach den internen Regelungen der jeweiligen Bildungsunternehmen, die sich natürlich an den bundesweit üblichen Standards und dem Bedarf der Praxis orientieren. Nach bestandener Prüfung gibt es ein Zertifikat der jeweiligen Bildungseinrichtung. Bewerberinnen und Bewerber sollten sich darüber möglichst gut vorab informieren, Angebote vergleichen und auch die Meinung der Praktiker einholen. Viele Pflegeeinrichtungen arbeiten eng mit Bildungsunternehmen zusammen und kennen deren Stärken oder Schwächen.

Einsatzgebiete

Altenpflegehelfer/innen werden in sämtlichen Einrichtungen der Altenpflege gebraucht: in Wohn- und Pflegeheimen, bei Kurzzeiteinrichtungen mit pflegerischer Betreuung sowie bei den ambulanten Altenpflege- und Altenbetreuungsdiensten.

Tätigkeiten

Hauptaufgabe von Altenpflegehelfer/innen ist die Grundpflege: Hilfe bei der Körperpflege, beim An- und Ausziehen,



bei der Zubereitung von Mahlzeiten und bei Bedarf auch beim Essen. Bei schweren Pflegefällen sorgen sie für die fachgerechte Umbettung. Nach ärztlicher Verordnung verabreichen sie Medikamente, machen Einläufe und wechseln Verbände. In Pflegeheimen bereiten sie Zimmer für Neuaufnahmen vor, sorgen für einen ausreichenden Vorrat an Stationswäsche und halten Nachtwachen. Um die Gesundheit der älteren Menschen zu fördern, regen sie diese nach Möglichkeit zu körperlicher Bewegung an. In Heimen organisieren sie Veranstaltungen und Beschäftigungen für die Bewohnerinnen und Bewohner. Sie unterstützen auch die Angehörigen beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Sie begleiten Sterbende in ihren letzten Stunden und helfen, die nach dem Tod erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Neben einer guten

körperlichen Konstitution benötigen Altenpflegehelfer/innen vor allem Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit, Geduld und Verantwortungsbewusstsein.

Aufgaben, die in den medizinischen Bereich fallen, dürfen Altenpflegehelfer/innen nur sehr begrenzt wahrnehmen und unterliegen dabei der Verantwortung examinierter Pflegekräfte bzw. der Führungskräfte wie der Pflegedienstleitung. Teilweise sind medizinische Aufgaben, wie das Verabreichen von Injektionen, Teil der Ausbildung. Der dann erteilte „Spritzenschein“ gilt als Nachweis.

Die Ausbildung dauert in der Regel ein Jahr. In ihr wird Grundwissen aus vielen Bereichen vermittelt, darunter auch ein Einblick in medizinische, psychologische und rechtliche Themen.



Altenpfleger/in

Altenpfleger/in ist der typische Ausbildungsberuf mit einem staatlich anerkannten Abschluss in der Pflegebranche. Nach einer im Regelfall dreijährigen Ausbildung betreuen und pflegen Altenpfleger/innen hilfsbedürftige ältere Menschen. Sie unterstützen diese dabei, ihren Alltag zu bewältigen, beraten sie und nehmen dabei auch pflegerisch-medizinische Aufgaben wahr.

Einsatzbereiche

Altenpfleger/innen arbeiten hauptsächlich in Altenwohn- und -pflegeheimen, bei Kurzzeitpflegeeinrichtungen mit pflegerischer Betreuung und bei ambulanten Altenpflege- und Altenbetriebsdiensten. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten bieten sich bei paritätischen Verbänden mit angeschlossenem Pflegedienst, in geriatrischen und gerontopsychiatrischen Abteilungen von Krankenhäusern und in Pflege- und Rehabilitationskliniken sowie in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung oder in Seniorenberatungsstellen. Darüber hinaus können Altenpfleger/innen in Privathaushalten tätig sein, zum Beispiel bei der Betreuung von Seniorenwohngemeinschaften oder pflegebedürftigen Angehörigen. Gelegentlich arbeiten sie in der Pflegeberatung bei Seniorenorganisationen, an Pflegestützpunkten oder in den kirchlichen Hilfsorganisationen mit angeschlossenem Altenpflegedienst.

Breites Aufgabenspektrum

Gegenüber den Altenpflegehelfer/innen leisten die Altenpfleger/innen eine umfassende Betreuung, die sowohl deutlich größere Verantwortung bedeutet, als auch Aufgaben in der Behandlungspflege und Rehabilitation einschließt. Sie planen je nach individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Personen den Pflegeprozess. Die dabei eingeleiteten Maßnahmen werden durch sie dokumentiert und ausgewertet. So ist gesichert, dass zum Beispiel die Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung korrekt und nachprüfbar ausgeführt wird. Beispielsweise messen sie Puls, Temperatur, Blutdruck und bei Diabetespatienten den Blutzuckerspiegel. Sie wechseln Verbände, verabreichen Medikamente, legen Infusionen, kontrollieren die Flüssigkeitsbilanz und lagern bettlägerige Personen fachgerecht.

Altenpfleger/innen führen Bewegungstrainings durch, um die Selbstständigkeit der zu Pflegenden möglichst zu erhalten. Je nach Bedarf helfen sie im Rahmen der Grundpflege bei der Körperpflege, beim An- und Ausziehen, bei der Versorgung mit Nahrungsmitteln und bei der Essenaufnahme. Im psychosozialen Bereich betreuen und beraten Altenpfleger/innen ältere Menschen in vielfältiger Weise. Sie gestalten Feste, Ausflüge und Veranstaltungen

selbstständig oder in Zusammenarbeit mit den Senioren. Sie fördern und verbessern durch geeignete Maßnahmen die Kommunikation der älteren Menschen untereinander und bieten helfende Gespräche an, um zwischenmenschliche Beziehungen zu fördern und einer Isolation und Vereinsamung vorzubeugen. Dabei gehen sie auch auf mögliche kulturelle Besonderheiten bei Menschen mit Migrationshintergrund ein. Besonders in der häuslichen Pflege unterweisen Altenpfleger/innen Familienangehörige in Pflege Techniken, etwa im korrekten Lagern und im Gebrauch von Hilfsmitteln. Auch das Begleiten Sterbender und das Versorgen Verstorbener gehört zum Altenpflegerischen Aufgabenbereich.



Moderne Technik unterstützt die Arbeit im Pflegebereich, auch Computerkenntnisse sind nötig. Altenpfleger/innen können als IT-Mentor/in tätig sein. Dann koordinieren und verbessern sie die Nutzung von Computerprogrammen zur Patientendatenerfassung oder für die medizinische Dokumentation. Außerdem schulen sie Mitarbeiter und erstellen EDV-Trainingsunterlagen.

Qualitätssicherung im Blick

Eine große Rolle spielt die Qualitätssicherung der Arbeit – schließlich geht es um das Wohl der Menschen. Die „Berufsordnung für professionell Pflegenden“ des Deutschen Pflegerates e.V. enthält Leitlinien, nach denen viele Altenpfleger/innen handeln.

Ausbildung

Die Ausbildung Altenpfleger/in ist bundesweit einheitlich geregelt. Der schulische Teil erfolgt an Berufsfachschulen für Altenpflege, der praktische Teil in Altenpflegeeinrichtungen. Die Ausbildung dauert in Vollzeit drei Jahre und in Teilzeit bis zu fünf Jahre. Sie schließt mit der Prüfung nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für den Beruf der Altenpflegerin und des Altenpflegers (Altenpflege-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung – AltPflAPriv) ab. Zugangsvoraussetzung ist der mittlere Schulabschluss. Schüler/innen mit Hauptschulabschluss können aufgenommen werden, wenn sie bereits eine mindestens zweijährige Berufsausbildung oder eine mindestens einjährige Ausbildung als Altenpflegehelfer/in absolviert haben.

Berufsbilder in der Pflege

Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen betreuen und versorgen kranke und pflegebedürftige Menschen, führen ärztlich veranlasste Maßnahmen durch, assistieren bei Untersuchungen und Behandlungen und dokumentieren Patientendaten.

Typische Branchen

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen finden Beschäftigung in erster Linie

- in Krankenhäusern, Facharztpraxen oder Gesundheitszentren
- in Altenwohn- und -pflegeheimen
- in Einrichtungen der Kurzzeitpflege
- bei ambulanten Pflegediensten
- in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung.

Darüber hinaus finden sie auch Beschäftigung

- auf Krankenstationen oder in Hospitälern von Schiffen.

Ausbildung und Anforderungen

Als Gesundheits- und Krankenpfleger sorgt man für das Wohlergehen von Alten, Schwachen und Kranken. Verantwortungsbewusstsein, die Bereitschaft zum „Anpacken“ und soziale Intelligenz sind unverzichtbare Eigenschaften. Ebenso wie Gründlichkeit und Konzen-

trationsvermögen: Man sollte auch in einem engen Zeitkorsett fehlerfrei und exakt arbeiten können. Wer körperliche Beschwerden verstehen, Medikamente dosieren und ihre Wirkung einschätzen will, braucht außerdem gute Kenntnisse in Mathematik, Biologie und Chemie.

Die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger ist bundesweit einheitlich geregelt und wird in Berufsfachschulen für Krankenpflege absolviert. Die Ausbildungsdauer beträgt in Vollzeit drei Jahre, in Teilzeit vier Jahre. Voraussetzung wird in der Regel ein mittlerer Schulabschluss oder ein Hauptschulabschluss in Kombination mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Auch wer einen landesrechtlich geregelten Pflegeberuf erlernt hat, kann eine Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger beginnen.



Berufsbilder in der Pflege

Physiotherapeut/in

Physiotherapeuten arbeiten mit krankengymnastischen Techniken, Massagen, Wasser- und Heilschlammwendungen, Inhalationen, Elektro-, Licht- und Wärmebehandlungen. Damit ergänzen sie oft eine medikamentöse oder chirurgische Therapie und geben Hilfe zur Entwicklung, zum Erhalt oder zur Wiederherstellung aller Funktionen im körperlichen und im seelischen Bereich. Sie sind in der Lage, aufgrund einer ärztlichen Verordnung selbstständig einen Behandlungsplan aufzustellen und durchzuführen.

Sie sind unverzichtbare Partnerinnen und Partner der Pflegeeinrichtungen. Krankenhäuser, Reha-Kliniken. Große Pflegeunternehmen haben teilweise angestellte Physiotherapeuten.

Die Ausbildung dauert drei Jahre, Zugangsvoraussetzungen sind der mittlere Schulabschluss oder der erweiterte Hauptschulabschluss. Bewerberinnen und Bewerber mit Hauptschulabschluss und einer zweijährigen Berufsausbildung können ebenfalls zur Ausbildung zugelassen werden.



Weiterbildung in der Pflege

Pflegedienstleiter/in

Die verantwortungsvolle Arbeit in der Altenpflege erfordert eine sehr gute Organisation und Koordinierung. Zu den wichtigsten Führungskräften gehören die Pflegedienstleiter/innen. Sie sorgen dafür, dass alle Abläufe reibungslos funktionieren. Sie planen den Personaleinsatz, leiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, erstellen Dienstpläne und Arbeitsanweisungen und haben auch die regelmäßige Weiterbildung im Blick.

Als Ansprechpartner für Pflegebedürftige und deren Angehörige oder Hausärzte organisieren sie die Pflege. Dabei geht es darum, den individuellen Pflegebedarf zu ermitteln und die dafür nötigen Pflegekonzepte zu entwickeln. Sie sind Ansprechpartner des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen, der die Voraussetzungen für eine Pflegestufe prüft.

Pflegedienstleiter/innen sind für die Pflegequalität verantwortlich. Dafür erarbeiten sie Richtlinien und setzen Kontrollmaßnahmen um. Außerdem gehört ein Beschwerdemanagement zu ihrem Aufgabenbereich. Durch Weiterbildung tragen sie dazu bei, dass Fehlerursachen besprochen und Fehler vermieden werden.

Nicht zu unterschätzen ist die kaufmännische Seite der Verantwortung: Pflegedienstleiter/innen rechnen mit den Krankenkassen ab, stellen Haushaltspläne auf und überwachen die Budgets. Sie sind dafür verantwortlich, dass die Vorgaben der Pflegeversicherung umgesetzt werden, sichern die Pflegedokumentation und führen die Pflegeberatung bei häuslicher Pflege durch. Auch in der Öffentlichkeitsarbeit ihrer Einrichtung wirken sie mit, um Interesse für ihre Einrichtung zu wecken.

Einsatzbereiche

Pflegedienstleiter/innen gibt es zum Beispiel in Allgemeinkrankenhäusern, Hochschul-, Rehabilitations- oder Kinderkliniken, in Altenheimen, ambulanten Altenpflegediensten, Wohnheimen für Kinder mit Behinderung oder in Einrichtungen für die Kurzzeitpflege.

Ausbildung

Die Qualifizierung zur Pflegedienstleiter/in ist eine landesrechtlich geregelte Weiterbildung an staatlich anerkannten Weiterbildungseinrichtungen für Gesundheitsberufe. Sie kann in Vollzeit ein bis zwei Jahre dauern. In Teilzeit, als Blockunterricht und in Form von E-Learning mit Anwesenheitsphasen dauert sie bis zu zwei Jahre.



Altentherapeut/in

Eine weitere interessante Weiterbildung ist die Qualifizierung zum/zur Altentherapeut/in. Diese Spezialisten besitzen fundierte Kenntnisse für den Umgang mit den typischen Begleiterscheinungen des Alterns – Erkrankungen, Gebrechlichkeit, Demenz usw.

Altentherapeut/innen beraten zum Beispiel ältere Menschen und deren Angehörige zur Lebensführung im Alter sowie zu juristische Fragen im Zusammenhang mit der Altenpflege, beispielsweise über geltenden Regelungen in der Pflegeversicherung, Betreuung und Sozialhilfe. Sie sind in der Lage, psychosoziale Diagnosen zu erstellen, also den Pflegebedarf individuell einzuschätzen. In Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Ärztinnen erarbeiten sie Therapiepläne: Dabei wenden sie unterschiedliche Konzepte an, zum Beispiel die basale Stimulation, Gedächtnistraining oder Biografiearbeit.

Verschiedene Formen der Bewegungstherapie setzen sie je nach Eignung ein. Altentherapeut/innen animieren und motivieren immer wieder zur Bewegung. Sitztanz, Musik- und Kunsttherapieformen können in der Gruppe oder mit einzelnen Patienten durchgeführt werden. Auch Tätigkeiten zur Förderung der Kreativität wie Malerei oder Bastelarbeiten gehören dazu. In Zusammenarbeit mit den Angehörigen gestalten Altentherapeuten und -therapeutinnen den Heimalltag. Außerdem leiten sie ehrenamtliche Mitarbeiter/

innen an und planen die innerbetriebliche Weiterbildung, an der sie auch selbst praktisch mitwirken.

Einsatzbereiche

Die Einsatzgebiete sind Altenpflegeheime, Einrichtungen der Kurzzeitpflege, Alten- und Pflegedienste sowie Hospize. Darüber hinaus arbeiten Altentherapeuten in Kliniken für Gerontopsychiatrie oder für Geriatrie und in der Pflegeberatung sozialer Dienste.

Ausbildung

Die Qualifizierung erfolgt als schulische Weiterbildung an einer staatlich anerkannten Weiterbildungseinrichtung oder nach internen Vorschriften der Lehrgangsträger im Gesundheits- und Sozialwesen. Lehrgänge dauern bis zu 18 Monate einschließlich Praktika.

Pflegesachverständige/r

Pflege ist teuer, die Pflegeversicherung sichert den Hauptteil der notwendigen Versorgung im Alter. Pflegebedürftige haben einen Anspruch auf gute Pflege, zugleich müssen die von den Beitragszahlern aufgebracht Mittel natürlich sorgsam ausgegeben werden. Hier liegt ein Aufgabenfeld für Sachverständige in der Pflege.

Sie klären, wie hoch der Leistungsanspruch von Pflegebedürftigen gegenüber ihrer Versicherung ist – die Grundlagen dafür sind in Gesetzen und Richtlinien geregelt. Auch die Kontrolle der Pflegequalität in Heimen oder bei

ambulanten Pflegediensten gehört zu ihrer Tätigkeit.

Meist geht es um strittige Fälle: Pflegesachverständige arbeiten vorwiegend im Auftrag von Sozialgerichten, Versicherungsträgern, ambulanten Pflegediensten oder bei Unternehmen, die sich auf Pflegegutachten spezialisiert haben. Größere Einrichtungen beschäftigen eigene Pflegesachverständige. Auch eine freiberufliche Tätigkeit ist üblich.

Ausbildung

Die Weiterbildung zur/zum Pflegesachverständigen ist durch interne Vorschriften der Leistungsträger der Pflege geregelt. Lehrgänge dauern in der Regel 12 bis 18 Monate und werden von privaten Bildungsunternehmen angeboten. Voll- und Teilzeit sowie Fernunterricht sind möglich.

Studium: Pflegewissenschaft

Längst hat sich die Pflege als Fachgebiet auch im akademischen Bereich etabliert. Die Herausforderungen der nächsten Jahre werden auch den Bedarf an Fach- und Führungskräften mit Studienabschluss wachsen lassen. Typische Studiengänge sind Gesundheits- und Pflegemanagement oder Gesundheits- und Pflegewissenschaft. Auch Spezialisierungen auf Pflege in medizinischen oder betriebswirtschaftlichen Studiengängen sind aussichtsreich.

Pflegewissenschaftler/innen arbeiten als Manager/innen in Krankenhäusern

oder anderen, meist großen, Pflegeunternehmen. Sowohl kaufmännische Führungsaufgaben, die Leitung von Pflegeabteilungen, als auch das strategische Management gehören zu den Einsatzbereichen. Auch in der öffentlichen Verwaltung, in der Sozialversicherung oder bei Verbänden sind ihre Fähigkeiten gefragt. Darüber hinaus können Pflegewissenschaftler/innen in der Lehre und der Forschung tätig sein oder als Gutachter arbeiten.

Studium: Gerontologie

Das Studienfach Gerontologie ist das Grundlagenfach für fundierte Kenntnisse über das Altern. Hier erwerben Studentinnen und Studenten wissenschaftliches Basiswissen aus medizinischer und pflegerischer sowie aus psychologischer und sozialer Sicht. Auch die ökonomischen und rechtlichen Aspekte spielen eine Rolle. Gerontologie wird als Bachelor- und als Masterstudium angeboten. Im weiterführenden Masterstudium werden auch Kenntnisse über gerontologische Versorgungskonzepte, Prozesse des Alterns und Beratung vermittelt. Methoden und Verfahren der wissenschaftlichen Forschung werden vertieft. Absolventen werden im Management, der öffentlichen Verwaltung und in der Forschung eingesetzt.

Studium: Pflegepädagoge/-pädagogin

Auch in der Aus- und Weiterbildung der Pflegeberufe sind Fachkräfte tätig. Sie



haben in der Regel ein Studium der Medizinpädagogik oder Pflegepädagogik absolviert. Ihre Tätigkeitsbereiche sind unter anderem die Berufsfachschulen und schulischen Einrichtungen für medizinische Pflegeberufe und Gesundheitsberufe. Auch in Krankenhäusern, Sozialpflegesschulen, Wohlfahrtsverbänden und Pflegeheimen sowie in der Erwachsenenbildung gibt es Einsatzmöglichkeiten.

Die Möglichkeiten für ein Studium im Pflegebereich sind vielfältig:

Bachelorstudiengänge

- Gesundheits- und Pflegemanagement
- Gesundheits- und Pflegewissenschaft
- Gerontologie
- Pflegemanagement, -wissenschaft
- Medizin-, Pflegepädagogik
- Ergotherapie
- Gesundheitsförderung, -pädagogik
- Gesundheits-, Rehabilitationspsychologie
- Soziale Arbeit

Masterstudiengänge

- Gesundheits- und Pflegemanagement
- Gesundheits- und Pflegewissenschaft
- Nursing Science
- Pflege – Advanced Nursing Practice
- Pflegemanagement
- Pflegewissenschaft
- Public Health (Pflegewissenschaft)
- Versorgung von Menschen mit Demenz

<http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/portal/bildungsuchende/studium.do>

Jobs in Bereich Logistik und Verkehr

Die Hauptstadtregion bildet einen der wichtigsten Knoten im deutschen und europäischen Netz aus Straßen, Eisenbahnverbindungen, Luftlinien und Binnenwasserstraßen. Sie besitzt gut ausgebauten Verkehrssysteme, die jedoch für die Anforderungen der Zukunft zielstrebig weiterentwickelt werden müssen. Dies bedeutet viel Arbeit für alle hier beteiligten Branchen – und Perspektiven für wachsende Beschäftigtenzahlen.

Zwar sitzen die großen Autohersteller in Hannover, München oder Stuttgart, doch sie alle sind auch in Berlin-Brandenburg aktiv. Überwiegend werden jedoch nicht Endprodukte – wie der „Sprinter“ im Mercedes-Benz-Werk Ludwigsfelde – am Band hergestellt, sondern wichtige Zulieferungen. Diese sind dann zum Teil auch am Standort

selbst entwickelt worden. Hier hat die Region ihre Stärke. Über 200 Automobilzulieferer gibt es, darunter hochspezialisierte Engineeringfirmen. Zu ihnen gehört die IAV Ingenieurgesellschaft für Auto und Verkehr, ein An-Institut der TU Berlin. IAV entwickelt Fahrzeug- und Antriebssysteme für Audi, BMW, Bosch, die Daimler AG, Fiat, Ford, Renault, Rolls-Royce, Skoda, Volvo und Volkswagen. Sicherheitstechnik für Autos werden durch die Takata AG entwickelt. Viele weitere Ingenieurbüros sind an der Entstehung des Autos der Zukunft beteiligt. Die Fahrzeuge der Gegenwart sind aber auch schon vollgestopft mit Hightech und benötigen kompetente Wartung. Neben den großen Niederlassungen haben hier Kfz-Werkstätten ganz unterschiedlicher Größe und Spezialisierung ihr Aufgabenfeld.





Berufsbild im Bereich Verkehr und Logistik

Kfz-Mechatroniker/in



Kraftfahrzeugmechatroniker/in ist der Traumberuf vieler junger Männer, aber auch viele Frauen nehmen diese Ausbildung auf. Diese bundesweit geregelte dreieinhalbjährige Ausbildung wird in der Industrie und im Handwerk in folgenden Schwerpunkten angeboten:

Karosserietechnik

Hier geht es um Wartung und Reparatur der Fahrzeugkarosserien, Karosseriesysteme wie Schließ- oder Verdeckanlagen und fahrzeugtechnischen Systeme. Kraftfahrzeugmechatroniker/innen mit dem Schwerpunkt Karosserietechnik arbeiten in den Reparaturwerkstätten, werden aber auch in Karosseriebaubetrieben, bei Herstellern und Ausrüstern von Kraftwagen, in Fuhrpark- oder in Speditionsunternehmen eingesetzt.

Motorradtechnik

Diese Fachkräfte warten Krafträder. Sie überprüfen die fahrzeugtechnischen Systeme, nehmen diese in oder außer Betrieb, führen Instandsetzungen und Ausrüstungen mit Zusatzsystemen, Sonderausstattungen und Zubehörteilen durch. Auch in der Motorradproduktion – zum Beispiel im Berliner BMW-Motorradwerk – sind sie tätig.

Nutzfahrzeugtechnik

Lkws, Omnibusse, Bau- oder Stadtreinigungsfahrzeuge werden durch Kraftfahrzeugmechatroniker/innen mit diesem Schwerpunkt repariert. Sie kennen sich auch mit An- und Aufbauten sowie Zusatzsystemen und Sonderausstattungen aus. Eingesetzt sind sie sowohl in Reparaturwerkstätten, bei Herstellern und Ausrüstern von Nutzkraftwagen sowie in Speditions- oder Busunternehmen.

Personenkraftwagentechnik

Für Fahrzeuge zur Personenbeförderung von maximal neun Personen mit den hier geltenden Sicherheitsanforderungen gibt es diese Spezialisierung.

Berufsbild im Bereich Verkehr und Logistik

Kfz-Mechatroniker/in mit dem Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik

Innerhalb des Berufes Kfz-Mechatroniker/in hat die wachsende Anzahl von Fahrzeugen mit rein elektrischem oder Hybridantrieb zur Einführung der Spezialisierung System- und Hochvolttechnik geführt. Diese Fachkräfte beherrschen den Umgang mit den elektrischen Systemen und den dazugehörigen Steuerungssystemen und Zusatzeinrichtungen. Im Unterschied zu den 12- bis 48-Volt-Anlagen in herkömmlichen Fahrzeugen fließen in Elektroautos oder Hybridfahrzeugen Spannungen bis zu 1.000 Volt. Diese Hochvolttechnik ist sicher, erfordert aber Fachkenntnisse bei der Wartung oder Reparatur. Dabei werden unter Spannung Messungen vorgenommen, Hochvoltsys-

teme spannungsfrei geschaltet oder Hochvoltkomponenten ausgetauscht. Auch an der Konstruktion von Kraft- und Nutzfahrzeugen mit Elektro- oder Hybridantrieb können diese Fachleute mitarbeiten.

Neben der Hochvolttechnik werden generell immer mehr elektronische und mechatronische Systeme eingesetzt. Vom Anti-Blockier-System (ABS) über das Elektronische Stabilitäts-Programm (ESP) und die Antriebsschlupfregelung (ASR) geht es bis zu pyrotechnischen Systemen wie Airbags und intelligenten Fahrerassistenzsystemen. Auch hiermit kennen sich die Kraftfahrzeugmechatroniker/innen mit dem Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik aus.





Berufsbild im Bereich Verkehr und Logistik

Berufskraftfahrer/in

Berufskraftfahrer/innen sind im Güterverkehr oder in der Personenbeförderung tätig. Beides erfordert Eigenverantwortung und neben technischen Fertigkeiten ausgezeichnete Kenntnisse von Sicherheitsvorschriften und gesetzlichen Regelungen.

Im Personenverkehr haben es Busfahrer/innen mit den verschiedensten Menschen zu tun: Schulkinder auf dem Schulweg, Urlauber auf dem Weg zum Ferienort, Fußballer auf der Fahrt zum Spiel. Im Linienverkehr kontrollieren und verkaufen sie Fahrscheine, geben Fahrgästen Auskünfte über Tarifzonen, Anschluss- oder Umsteigemöglichkeiten und unterstützen Menschen mit Behinderung beim Ein- und Aussteigen. Oft arbeiten sie im Schichtdienst und am Wochenende. Im Reiseverkehr sind Berufskraftfahrer/innen häufig mehrere Tage unterwegs. Sie übernehmen dann Serviceaufgaben für die Fahrgäste und müssen die Vorschriften in den jeweiligen Ländern kennen.

Im Güterverkehr legen Berufskraftfahrer/innen anhand der Fahraufträge die Fahrtrouten fest und planen Lenk- und Ruhezeiten. In der Kabine programmieren sie den digitalen Tachometer und die Mautfassung. Während das Fahrzeug beladen wird, prüfen sie die Frachtpapiere. Sie achten darauf, dass der Transportraum bestmöglich ausge-

nutzt wird. Ist die Ladung gesichert, können sie die Fahrt antreten. Den größten Teil ihres Arbeitstags verbringen sie hinter dem Steuer. Häufig sind sie nachts unterwegs. Führen sie grenzüberschreitende Transporte durch, erledigen sie die Zollformalitäten. Beim Empfänger angekommen, lassen sie sich den Empfang der Lieferung bestätigen und überwachen das Ausladen. Sie nehmen Rollgeld oder Nachnahmen entgegen. Unterwegs erhalten sie von ihren Disponenten oder Disponentinnen über Funk oder Mobiltelefon Anweisungen.

Ganz wichtig ist, dass Berufskraftfahrer/innen den technischen Zustand ihrer Busse oder Lkw immer im Blick haben. Sie unterstützen Pflege und Wartung und überwachen den Ersatzteilbestand. Vor Fahrtantritt kontrollieren sie zum Beispiel Bremsen, Beleuchtung, Reifen und Motor, prüfen, ob Anhänger oder Auflieger sicher befestigt sind. Bei einer Panne sind Berufskraftfahrer/innen in der Lage, kleinere Störungen selbst zu beheben.

Berufsbild im Bereich Verkehr und Logistik

An den Verkehrsadern: Gleisbauerin/Gleisbauer

Sie sorgen dafür, dass U-Bahnen und Straßenbahnen sicher und zuverlässig unterwegs sein können: die Gleisbauer und Gleisbauerinnen der Berliner Verkehrsbetriebe. Bei Wind und Wetter sind sie draußen unterwegs. Gleisbauer/innen errichten und reparieren die Verkehrsadern Berlins für Straßenbahn und U-Bahn. Ihr Aufgabengebiet umfasst den Neubau von Gleisen, Weichen und Kreuzungen und natürlich auch deren Instandhaltung.

Anforderungen

Neben Köpfchen und handwerklichem Geschick ist vor allem eine gute gesundheitliche Konstitution gefragt. Spannende Herausforderungen warten bei der Entwässerung des Bahnkörpers und dem Wegebau. Gleisbauerinnen/Gleisbauer führen regelmäßig Kontrollmessungen mit speziellen Messgeräten durch. Einstellen muss man sich auch darauf, dass Unterhalts- und Reparaturarbeiten nur nachts ausgeführt werden können, um den Fahrbetrieb möglichst wenig zu stören. Gearbeitet



Gleisbauer packen zu, damit es in Berlin rollt

wird meist im Team, hier müssen sich alle hundertprozentig aufeinander verlassen können. Voraussetzung ist mindestens die erweiterte Berufsbildungsreife.

Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre und kann bei guten Leistungen verkürzt werden. Schwerpunkte sind:

- Kenntnisse und Fertigkeiten des Tiefbaus
- Kenntnisse im Weichen- und Gleisbau
- Vermessung an Gleis- und Weichenanlagen
- Metallbearbeitung
- Schweißtechniken



Berufsbild im Bereich Verkehr und Logistik

Fachkraft im Fahrbetrieb

Jeder kennt sie: Die Fahrer und Fahrerinnen, die Busse, Straßenbahnen und U-Bahnen sicher durch Berlin lenken. Dabei sind Kundenfreundlichkeit, Kenntnisse in Fahrzeugtechnik und Konfliktmanagement gefragt. Dieser Beruf ist ein Kindheitstraum vieler Jungen und Mädchen. Es gibt tolle Aufstiegschancen und Perspektiven. So werden beispielsweise die Dienstpläne der Kollegen und die ganze Logistik, die dahinter steckt, von erfahrenen Mitarbeitern aus dem Fahrbetrieb organisiert. Nach der Ausbildung erfolgt der Einsatz im Fahrbetrieb.

Anforderungen

Nach bestandenem Eignungstest und erfolgreicher Ausbildung gehören Fachkräfte im Fahrbetrieb zu denjenigen, die Berlin bewegen und dafür sorgen, dass jährlich über 900 Millionen Menschen ihre Ziele erreichen. Das ist eine Aufgabe, die Zuverlässigkeit, Ausgeglichenheit, Selbstständigkeit und höchstes Verantwortungsbewusstsein fordert. Technisches Verständnis ist wichtig. Auch kontaktfreudig sollten Bewerber sein, denn Berlin ist ein Magnet für Besucher aus aller Welt. Die zukünftigen Fachkräfte, die sehr viel Kundenkontakt haben, sollten solide Fremdsprachenkenntnisse haben oder diese neben der

Ausbildung erwerben. Voraussetzung ist mindestens eine erweiterte Berufsbildungsreife.



Training am Fahrsimulator

Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Schwerpunkte sind:

- Einweisung in den Fahrdienst und Erlangung der Fahrlizenz,
- Konfliktmanagement und Stressbewältigung,
- Betriebssicherheit und Fahrzeugtechnik,
- Planung und Disposition des Fahrbetriebes,
- Kundenberatung und Betreuung.

Berufsbild im Bereich IT

Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung oder Systemintegration

Fast 80 Prozent der kleinen und mittleren Unternehmen im Bereich der Informationstechnik und Telekommunikation gehen von Wachstum und erhöhtem Fachkräftebedarf aus. Neben den kaufmännischen IT-Fachleuten sind die technisch orientierten Berufe Fachinformatiker/in, IT-Systemelektroniker/in und mathematisch-technische Softwareentwickler/in gefragt. Wer sich dafür interessiert, braucht technisches Verständnis und sollte ein gutes Verhältnis zur Mathematik haben. Fachinformatiker/innen entwerfen, planen und realisieren Informations- und Kommunikationslösungen. Sie kennen sich mit Computern und der eingesetzten Software aus, betreuen Datenbanken und Netzwerke. Zu ihren Aufgaben gehört

auch die Anwenderschulung und der Support.

In der Fachrichtung Anwendungsentwicklung steht das Programmieren von Softwarelösungen für konkrete Aufgaben und Abläufe im Mittelpunkt. Neue Betriebssysteme werden eingeführt, Software angepasst und neue Programme in den jeweiligen Programmiersprachen geschrieben.

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration beraten beim Kauf von Computern und Software. Sie stellen komplette Systeme und Netze zusammen, in die sie Softwarekomponenten integrieren. Dies erfolgt in Projekten, die sie professionell managen. Enger Kontakt zu den Nutzern gewährleistet, dass dabei optimale Lösungen gefunden werden.

Fachinformatiker/innen beider Richtungen werden in einer Reihe von Berliner Bildungsunternehmen ausgebildet. Kurse dauern ca. 2 Jahre und schließen Betriebspraktika ein. Einige Anbieter: BBQ, BIWAK, cimdata.de, Comhard,GPB, Indisoft, IBB, Works Bildungswerk.



Berufsbild im Bereich Elektrotechnik

Elektroniker/innen für Informations- und Systemtechnik

Seit 2013 gibt es diese Berufsbezeichnung, die den früheren Beruf Systeminformatiker/in abgelöst hat. Damit wird der Charakter als industrieller Elektroberuf gegenüber Informatiker/in als Studium betont.

Elektroniker/innen für Informations- und Systemtechnik entwickeln und implementieren industrielle informationstechnische Systeme und halten sie instand. Typische Einsatzfelder sind Automatisierungssysteme, Signal- und Sicherheitssysteme, Informations- und Kommunikationssysteme, funktechnische Systeme, Embedded Systems.

Diese Fachkräfte unterstützen bei der Entwicklung und Realisierung von Lösungen für Kunden, der Analyse geforderter Funktionalitäten, der Konzipierung von Systemen und Softwarelösungen, der Auswahl von Datenübertragungsmedien und von Hard- und Softwarekomponenten. Sie montieren und prüfen Hardwarekomponenten, installieren und konfigurieren diese Komponenten und Geräte der Informationstechnologie, montieren und konfigurieren Sensoren und Aktoren. Betriebssysteme und Netzwerke werden durch sie installiert und konfiguriert. Sie installieren Software, passen Standardsoftwarekomponenten

an und programmieren Schnittstellen. Systemlösungen werden in vorhandene Gesamtsysteme integriert und auch der Support gewährleistet.

Bei Störungen müssen die Elektroniker/innen für Informations- und Systemtechnik die Fehler finden und beheben. Dazu setzen sie Testsoftware und Diagnosetools ein. Da viele Dokumentationen nur in Englisch vorliegen, müssen sie auch die Fachbegriffe kennen und sich mit anderen Fachleuten in Englisch verständigen können.

Die Ausbildungszeit beträgt 3,5 Jahre.



Anlagenmechanikerin/Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (HWK)

Wasser und Abwasseranlagen, moderne Küchen, Bäder und Toiletten, intelligente Heizungen und Klimatechnik gehören zu unserem hohen Lebensstandard. Immer kompliziertere Systeme werden entwickelt und eingesetzt. Vor allem geht es darum, Wasser und Energie zu sparen und trotzdem den Wunsch nach Komfort noch besser zu erfüllen.

Anlagenmechanikerinnen/Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik montieren und warten diese Anlagen. Anhand von Arbeitsanweisungen und technischen Unterlagen planen sie die Arbeitsschritte und installieren dann Wasser- und Luftversorgungssysteme, bauen Bädewannen, Duschkabinen und sonstige Sanitäranlagen ein und schließen diese an. Sie stellen Heizkessel auf und nehmen sie in Betrieb. Dazu bearbeiten sie Rohre, Bleche und Profile aus Metall oder Kunststoff mit Maschinen oder manuell. Außerdem sind elektrische Baugruppen und Komponenten für die Steuerung und Regelung einzurichten. Ein relativ junges, aber schnell wachsendes, Aufgabengebiet ist die Installation von Solaranlagen für die Heizung und Warmwasserbereitung.

Kunden werden beraten und in die Bedienung der jeweiligen Systeme eingewiesen. Die regelmäßige Wartung und Reparaturen werden ausgeführt.

Die Ausbildung

Auszubildende erwerben im Ausbildungsbetrieb Fertigkeiten und Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Bereiche:

- Wassertechnik,
- Lufttechnik,
- Wärmetechnik,
- Umwelttechnik/erneuerbare Energien.

In der beruflichen Grundbildung lernen die Auszubildenden im Ausbildungsbetrieb zum Beispiel, wie kundenspezifische Anforderungen und Informationen entgegengenommen und berücksichtigt werden. Sie erfahren, wie Arbeitsabläufe geplant und durchgeführt, aber auch wie die Ergebnisse beurteilt und protokolliert werden. Die Qualitätssicherung des Betriebes, angewandte Prüf- und Messmethoden gehören ebenfalls zum grundlegenden Wissen.

Es schließt sich die berufliche Fachbil-

dung an. Dann geht es zum Beispiel darum, wie Anlagen- und Systemtechnik angewandt und in Betrieb genommen werden. Sie erfahren, was beim Herstellen elektrischer Anschlüsse von Komponenten versorgungstechnischer Anlagen und Systeme zu beachten ist und wie man Baugruppen und Komponenten installiert. Versorgungstechnische Anlagen und Systeme, Rohrleitungen und Kanäle werden selbständig montiert und demontiert, die Instandhaltung erlernt. Ausbildungsinhalt ist ebenso die Montage von Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und Sicherheitseinrichtungen. Sie lernen Dämm-, Dichtungs- und Schutzmaßnahmen durchzuführen sowie den Umgang mit Maschinen und Werkzeugen bei der Bearbeitung von Metallen, Kunststoffen usw. Eine wichtige Rolle spielen vom ersten Tage an Kenntnisse im Arbeits- und Umweltschutz sowie zum Verhalten beim Transport von Material und Baugruppen.

Theorie ganz praxisnah

In der Berufsschule stehen folgende Lernfelder auf dem Stundenplan:

- Bearbeiten von Kundenaufträgen,
- Wartung technischer Systeme,
- Instandhalten von versorgungstechnischen Anlagen und Systemen,
- Integrieren ressourcenschonender Anlagen in Systeme der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik,
- Fertigen von Bauelementen mit Handwerkzeugen,
- Bearbeiten von Anlagenteilen mit Maschinen,
- Herstellen von einfachen Baugruppen,
- Installieren von Trinkwasseranlagen,
- Installieren von Entwässerungsanlagen,
- Installieren von Wärmeverteilungsanlagen,
- Ausstatten von Sanitärräumen,
- Einbinden und Einstellen von Komponenten der Heizungsregelung,
- Installieren von Anlagen zur Trinkwassererwärmung,
- Installieren von Brennstoffversorgungsanlagen,
- Installieren einer raumlufttechnischen Anlage.

Interessante Perspektiven

Ein enorm vielseitiger Beruf: Anlagenmechanikerinnen/Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sind hochqualifizierte Spezialisten. Die Energieeinsparung bei Immobilien bietet interessante Einsatzfelder und gute Entwicklungschancen.



Intelligente Technik für die Heizung.

Der Chemielaborant – Ein Beruf mit Zukunft!

Das ZAL Zentrum Aus- und Weiterbildung GmbH Ludwigsfelde-Luckenwalde ist ein inhabergeführtes mittelständiges Unternehmen. Oberster Bildungsgrundsatz des ZAL ist die Durchführung von arbeitsmarktgerechten und wirtschaftsnahen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen in hoher Qualität und Flexibilität.

Unser Angebot richtet sich an Personen und Firmen, die in der Aus- und Weiterbildung Möglichkeiten sehen, durch qualifizierte und motivierte Mitarbeiter/innen ein höheres Leistungsniveau zu erreichen.

Die ZAL Zentrum Aus- und Weiterbildung GmbH Ludwigsfelde-Luckenwalde bietet an ihrem Standort im Biotechnologiepark, TGZ III in Luckenwalde Umschulungen zum Chemielaboranten und modulare Qualifizierungen im Bereich Chemie und der Biotechnologie.

Das sind zum Beispiel:

- Instrumentelle Analytik HPLC/GC
- Spektroskopie, UV-VIS, IR, MNR
- QM für Labormitarbeiter
- Durchführen präparativer Arbeiten
- Arbeiten mit Mikroorganismen
- Analytische Arbeiten
- Vorbereitung auf die IHK-Prüfung im Bereich Chemie.

Folgende Fähigkeiten sind für den Beruf von großer Bedeutung bzw. von Vorteil:

- Interesse an Naturwissenschaften
- Körperliche Eignung
- Neigung zu Präzisionsarbeit
- Neigung zum Umgang mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen
- Teamgeist und Anpassungsfähigkeit

Chemielaboranten und -laborantinnen arbeiten in erster Linie in Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionslaboratorien der chemischen und pharmazeutischen Industrie, der Farben- und Lackindustrie oder der Nahrungsmittelindustrie. Sie sind auch in naturwissenschaftlichen und medizinischen Instituten von Hochschulen beschäftigt. Darüber hinaus können sie unter anderem in Firmen der chemischen Untersuchung, der Analytik oder bei Umweltämtern tätig sein.

Als Chemielaborant arbeitet man beispielsweise in den Bereichen der Produktkontrolle, der Forschung und Entwicklung oder der Qualitätsprüfung von Produkten. Auch die Kontrolle der Einhaltung gewisser Grenzwerte in den Produkten und Abwasser zum Umweltschutz ist heutzutage eine wichtige Aufgabe. Meistens arbeitet man im Labor mit mehreren Mitarbeitern zusammen



und untersteht der Leitung eines Abteilungs- und oder Laborleiters. Zu den Aufgaben gehört es, Versuche praktisch durchzuführen. Zudem stellt ein Chemielaborant Stoffgemische und Präparate her.

Je nach Versuch wendet er verschiedene Verfahren an, die sowohl chemische Eigenschaften betreffen, als auch Versuche mit physikalischer Grundlage. Dazu gehören Spektroskopie, Potentiometrie, Polarografie bzw. Dichtebestimmung, Wägen oder ganz einfach eine Bestimmung, wann sich der Aggregatzustand ändert z.B. die Schmelzpunktbestimmung. Oftmals werden auch mehrere Versuche parallel durchgeführt. Die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltrichtlinien ist für dieses Berufsbild

besonders wichtig.

Kontakt:

ZAL Zentrum Aus- und Weiterbildung
GmbH Ludwigsfelde-Luckenwalde
Im Biotechnologie, TGZ III
14943 Luckenwalde

Frau Bettge
Tel.: 03371 630 315
Hr. Dr. Jüngling/Frau Geyer
Tel.: 03371 681 520
www.zal-bildung.de

Marktplatz-SPEZIAL

Leckere Kreativität - Berufe in Hotellerie und Gastronomie

... unter diesem Motto erleben Sie in Live-Kochshows, wie aus wenigen Zutaten schmackhafte und gesunde Speisen entstehen. Angehende Köchinnen und Köche aus Weiterbildungslehrgängen vom Forum Berufsbildung e.V. zeigen ihr Können. Erfahren Sie, welche Kenntnisse und Fertigkeiten Sie in den Berufen erlernen und kommen Sie mit den Akteuren und Ausbildern ins Gespräch. Eine Kostprobe wird Sie schließlich von der Qualität der dargebotenen Kochkunst überzeugen.



Moderierte Kochshows:

10:30 Uhr (Vorspeise), 13:00 Uhr (Hauptgang) und 15:00 Uhr (Nachspeise)

Das Team Forum Berufsbildung e.V. ist ganztägig vor Ort!

Alles in Bewegung

... heißt es im Saal 7. Berufe im Schienenverkehr, Straßenverkehr und in der Luftfahrt werden hier vorgestellt. Die Hauptstadtregion ist ein Verkehrsknotenpunkt im Herzen Europas. Für die verantwortungsvolle Arbeit in allen Bereichen des Verkehrswesens werden engagierte Menschen gesucht. Holen Sie sich aktuelle Informationen zu den beruflichen Herausforderungen. Gleichzeitig finden Sie im Saal 7 aktuelle Stellenangebote der Branche.

Moderierte Gesprächsrunden: 12:00, 14:15 und 16:00 Uhr



Veranstaltungsinformationen

Marktplatz Bildung

Vortragsprogramm
Stichwortverzeichnis
Ausstellerverzeichnis



Vortragsprogramm Saal 2

10:30 Uhr **Der zertifizierte Mediator, ECA-Coach und Systemische Trainer/in**

- Wo und in welchen Stellen arbeiten unsere Absolventen?
- Welche Karrierechancen und berufliche Perspektiven bieten sich Ihnen?
- Der zertifizierte Mediator kommt!!!
- ECA- und BM-lizenzierte Ausbildung zum systemischer Trainer-Coach-Mediator (w/m)

Heike von Truczynski, Sofia Klonovsky, MOVES Seminarzentrum Berlin

11:10 Uhr **Ihre Weiterbildungsrechnung geht auf.... Gefördert zum Wunschberuf!**

- Informationen zur Bewilligung von Bildungsgutscheinen und AVGS für die berufliche Weiterbildung, rechtliche Rahmenbedingungen und Voraussetzungen
- Informationen zum Meister-BAföG und Aufstiegs-BAföG, rechtliche Rahmenbedingungen und Voraussetzungen
- Kurzinformationen zu WeGebAU

Elisabeth Pfeiffer, FORUM Berufsbildung e.V.

11:50 Uhr **Qualifizierung im Lebensmitteleinzelhandel: Ausbildungsstart mit Übernahmegarantie**

- Qualifizierungsinhalte
- Zugangsvoraussetzungen
- Lernen mit Praxistransfer und Übernahmegarantie

Vera Heugel, Betriebswirtschaftliches Fortbildungszentrum - Ein Unternehmen der F+U Unternehmensgruppe



12:30 Uhr Gefördertes Einzelcoaching als Chance!

- Berufliche Orientierung
- Bewerbungsmanagement
- Eignungsanalyse

Wiebke Bliemeister, BTA Business Trends Akademy

13:10 Uhr Möglichkeiten für den beruflichen (Wieder-)Einstieg

- Eine Information für Ausbildungs- und Arbeitssuchende, Neu-, Quer- und Wiedereinsteiger
- Darstellung verschiedener Berufsbilder aus dem Medien- und Kreativbereich
- Zugangsvoraussetzungen und Qualifikationsanforderungen
- Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- Potentielle Arbeitgeber und Auftraggeber

Dan Wollschläger, cimdata Bildungsakademie Berlin

13:50 Uhr Weiterbildungen im Gesundheitsbereich – Ein Arbeitsmarkt mit Zukunft

- Vorstellung verschiedener Weiterbildungen wie Pflegebasiskurs, Betreuungsassistent etc.
- Ausblick auf den aktuellen Arbeitsmarkt
- mögliche Arbeitsbereiche

Herr Diya, Albert Akademie GmbH

14:30 Uhr Berufe im Eisenbahnverkehrswesen

- Traumberuf Lokführer – Job mit Zukunft
- Bedarf von Lokführern in Deutschland
- Zukunftsperspektive der Berufsgruppe
- Verdienst, Einsatzgebiete und Verantwortung des Jobs

Ingo Müller, dispo Tf Education GmbH



15:10 Uhr Die Bedeutung von IT-Zertifikaten auf dem Arbeitsmarkt

- Hersteller-Zertifizierungen sind Bestandteil in den IT-Ausbildungen und Umschulungen bei der GPB.

Peter Herfurth, GPB Gesellschaft für Personalentwicklung und Bildung mbH

15:50 Uhr Sichern Sie sich Ihre Zukunft durch eine berufsbegleitende Umschulung oder Nachqualifizierung im kaufmännischen Bereich

Elke Hagemann, meco Akademie



Vortragsprogramm Saal 6

10:30 Uhr **Ihr Einstieg in die Zukunftsbranche Tourismus**

- Neuorientierung Aufstiegsqualifikation im Luftverkehr und Tourismus

Susanne Honczek, SFT Schule für Tourismus Berlin GmbH

11:10 Uhr **Berufliche Rehabilitation: Neuorientierung aus gesundheitlichen Gründen**

- Kommt eine berufliche Rehabilitation für mich in Frage?
- Was muss ich bei der Antragstellung beachten?
- Welche Möglichkeiten bietet die berufliche Rehabilitation?

Dr. Kerstin Brandt, Berufsförderungswerk Berlin-Brandenburg e.V.

11:50 Uhr **Die Sicherheitsbranche im Wandel – Wir brauchen Frauen!**

- Änderungen im Gewerbebereich – Anpassung der Lehrgangsinhalte
- Sicherheit in der Zukunft, weg vom alten Image
- Zunahme des weiblichen Sicherheitspersonals

Heike Flechsig, Grone-Bildungszentren Berlin GmbH – gemeinnützig – Bildungszentrum AfW Berlin



12:30 Uhr Projektberater Industrie 4.0

- Gestalten einer Industrie 4.0
- Vision vollständige Digitalisierung
- Neu-Gestaltung, Aufbau- und Ablauforganisation
- Sicherstellung der Qualitätsanforderungen

Stephan Schöpfer, Kammer der Technik FuU GmbH

13:10 Uhr Als Trainer oder Coach erfolgreich in den Beruf starten

- QRC zertifizierte Fortbildung bei job-konzept-
- Die eigenen beruflichen Erfahrungen nutzen und weitergeben
- Coach, Mediator, Trainer- Berufsbilder mit Zukunft
- Einsatzmöglichkeiten in der Wirtschaft und Bildung
- Interessante Stellen, interessanter Verdienst

Heike Seibt-Lübbe, job-konzept GbR

13:50 Uhr Ist Ihr IT-Wissen fit für den Arbeitsmarkt?

- Selbsteinschätzungen sind eine heikle Angelegenheit.
- Wie können Sie Ihr IT-Wissen überprüfen?
- Wo gibt es individuelle Trainingsmöglichkeiten?

Vera Kätsch BER-IT Beratungszentrum/ FIONA Infoline Frauen-Beratungsnetzwerk

14:30 Uhr Familienfreundlicher Karriere-(neu)-Start mit flexiblem Zeitanteil

- Familie und Beruf – ein Widerspruch?
- Blick auf die Trendberufe des Berliner Arbeitsmarktes
- Lernen mit dem Global Educational Collaboration System – GECS®
- Geförderte Umschulungen in 50% Telelearning mit IHK Abschluss
- Mit der individualisierten Weiterbildung zum Erfolg

Tobias Friedrich, COMCAVE.COLLEGE GmbH



15:10 Uhr Wirtschaft verstehen und sozial handeln

- im Ausbildungsgang der sozialen und kaufmännischen Assistenz,
- in der ein- oder zweijährigen Fachoberschule oder
- in der weiterführenden Ausbildung in der Heilerziehungspflege

Dr. Adrian Staudacher, Emil Molt Akademie

**15:50 Uhr ECA-lizenzierte Coachingsausbildungen –
lernen und arbeiten als:**

- Gesundheitscoach
- Karriere- und Jobcoach
- interkultureller Berater und Integrationscoach
- Businesscoach
- Livecoach

Sofia Klonovsky, MOVES Seminarzentrum Berlin

**16:30 Uhr Einstieg als Personalentwickler/in, Gesundheitsmanager/in,
Changemanager/in in die Unternehmen**

- Wo und in welchen Stellen arbeiten unsere Absolventen?
- Neue Jobperspektiven und Verdienstmöglichkeiten und Trends
- Arbeiten im BGM, in der systemischen Personalentwicklung, als Organisationsentwickler und Changemanager/in

Sofia Klonovsky, Michael Hintelmann, MOVES Seminarzentrum Berlin



Stichwortverzeichnis

Diese Auflistung zeigt Ihnen, welche Bildungsthemen an den einzelnen Ständen präsentiert werden.

Branche	Stand
Aktivierung und Vermittlung	02, 03, 04, 06, 07, 08, 13, 14, 16, 17, 18, 19/74, 21, 23, 24, 25, 26, 27/76, 30, 31, 33, 37, 40, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 51, 55, 57, 59, 60, 63, 64, 65, 66, 68, 69, 71, 72,
Ausbildung	24, 25, 30, 40, 41, 44, 54, 58, 62, 66
Bahnberufe.....	47, 56, 69
BAMF Integrationskurse.....	10, 13, 20, 37, 40, 47, 48, 59, 63, 64, 65, 66, 68
Bauberufe	32, 40, 65, 69
Beratungsstelle	01, 30, 37, 44, 65, 73
Berufliche Rehabilitation	15, 20, 30, 37, 40, 41, 45, 47, 57, 63
Berufskraftfahrer	30, 31, 37, 40, 43, 55, 61, 75
Bürofachkräfte, Bürohilfskräfte	02, 03, 06, 07, 08, 09, 11, 13, 16, 18, 19/74, 20, 21, 23, 30, 32, 34, 37, 40, 43, 44, 45, 46, 47, 52, 53, 55, 57, 59, 61, 62, 63, 64, 65, 68, 69
Coaching	02, 03, 04, 06, 08, 10, 13, 14, 16, 19/74, 23, 25, 26, 27/76, 30, 31, 37, 40, 44, 45, 46, 47, 48, 51, 57, 59, 60, 62, 63, 64, 65, 66, 68, 69, 71



Datenverarbeitungsfachleute.....	05, 08, 13, 15, 18, 23, 30, 44, 45, 46, 59, 65, 68
Deutsch als Fremdsprache	04, 08, 13, 14, 16, 20, 21, 23, 26, 37, 45, 47, 51, 53, 57, 63, 64, 65, 66, 68
Deutsch für den Beruf.....	02, 04, 07, 13, 14, 16, 17, 18, 19/74, 20, 21, 23, 26, 37, 45, 46, 47, 48, 55, 57, 63, 64, 65, 68, 69
Deutsch, Alphabetisierung	34, 37, 47, 63, 64, 65, 68
Dienstleistungskaufleute	08, 12, 16, 21, 30, 40, 45, 52, 55, 59, 63, 65, 68
EDV-ECDL.....	03, 04, 05, 12, 13, 16, 17, 18, 20, 21, 23, 30, 34, 37, 46, 47, 53, 55, 59, 63, 65
EDV-Einzelanwendungen	03, 08, 09, 12, 13, 16, 17, 20, 21, 23, 30, 34, 37, 44, 45, 46, 53, 54, 55, 59, 63, 64, 65, 67, 68, 69
EDV-Grundlagen	02, 03, 08, 12, 13, 17, 18, 20, 21, 23, 30, 31, 32, 34, 37, 43, 44, 45, 46, 47, 53, 55, 59, 60, 63, 64, 65, 67, 69, 72
EDV Hersteller Zertifizierte Kurse.....	02, 03, 12, 13, 17, 21, 23, 40, 45, 46, 53, 55, 59, 65, 67
Elektriker	15, 31, 32, 33, 50, 65, 72
Energietechnik	59, 65
Erneuerbare Energien.....	37, 46, 59, 65, 68
Ernährungsberufe	08, 16, 30, 51, 68
Erzieher.....	04, 05, 06, 07, 16, 20, 30, 37, 68



Fahrschulausbildung	20, 30, 42, 45, 49, 55, 69, 75
Finanzen.....	06, 44, 59
Gartenbauberufe.....	10, 30, 65
Gebäudemanagement	19/74, 24, 30, 37, 40
Gesundheit.....	23, 60, 62, 66, 68
Gesundheitswirtschaft - Kaufmännisch-verwaltende Berufe.....	03, 04, 08, 09, 15, 21, 23, 37, 37, 43, 45, 46, 47, 52, 59, 65, 68
Gesundheitswirtschaft - Pflege und Therapie	03, 04, 05, 06, 07, 13, 16, 19/74, 23, 26, 27/76, 37, 38, 39, 45, 51, 59, 63, 65, 66, 72
Gesundheitswirtschaft - Technisch-handwerkliche Berufe.....	23, 47, 65, 70
Gesundheitswirtschaft - Wellness	23, 24, 54, 65
Gästebetreuer	10, 16, 33, 54
Handelsberufe	04, 07, 08, 10, 13, 14, 16, 17, 21, 23, 37, 41, 44, 45, 52, 55
Hausmeister/Haushandwerker	49
Hauswirtschaftliche Berufe.....	04, 10, 14, 16, 24, 26, 30, 37, 43, 45, 51, 65, 66
Hotel- und Gaststättenberufe (HoGa)	04, 07, 14, 16, 19/74, 20, 33, 40, 45, 47, 51, 52, 53, 54, 65, 66, 68
Prozesssteuerung	11, 12
Industriekletterer	36, 36



Ingenieure	11, 12, 17, 21, 37, 37, 44, 46, 68
IT Berufe - Softwareentwicklung	03, 08, 12, 15, 17, 18, 21, 23, 45, 53, 59, 65, 67, 68
IT Berufe - Techniker	02, 10, 12, 15, 17, 23, 45, 53, 59, 65, 67, 68
IT Berufe - Verkauf, Marketing.....	02, 03, 08, 10, 15, 17, 23, 45, 52, 53, 55, 59, 65, 67, 68
IT-Berufe - Administration/Netzwerk.....	02, 03, 08, 10, 12, 13, 15, 17, 21, 23, 40, 45, 53, 59, 65, 67, 68, 72
Kassenschein	13, 30, 37, 40, 47
Kaufmännische Berufe.....	02, 03, 05, 07, 09, 13, 20, 23, 30, 32, 37, 37, 39, 40, 43, 46, 47, 53, 59, 64, 65, 68, 69
Kfz-Berufe	03, 32, 40, 50, 55, 61
Kosmetik & Beauty	07, 32, 51, 71
Körperpflege	07, 16, 19/74, 51
Künstler und zugeordnete Berufe.....	04, 08, 12, 25, 37, 38, 43, 52
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	03, 06, 10, 14, 15, 16, 19/74, 21, 30, 31, 37, 40, 45, 47, 55, 59, 63, 65, 67, 68, 75
Lehrer, geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	37, 43, 44
Luftverkehrsberufe.....	29, 33, 42, 50, 54, 65
Maler, Lackierer	14, 32, 40, 43, 47
Maschinisten.....	43, 65



Mechatroniker	08, 15, 33, 37, 40, 43, 50, 55, 65, 72
Mediengestaltung Digital- und Printmedien.....	03, 08, 10, 12, 15, 17, 18, 21, 25, 28, 34, 37, 44, 45, 53, 59, 67, 68, 69
Metallerzeuger, -bearbeiter.....	32, 35, 40, 47, 65, 72
Mode-Design	71
Montierer, Metallberufe	14, 31, 32, 33, 65
Nachqualifizierung.....	06, 10, 21, 30, 37, 43, 45, 51, 55, 57, 60, 65, 66
Ordnungs- und Sicherheitsberufe.....	07, 10, 16, 19/74, 26, 27/76, 30, 33, 37, 40, 45, 47, 55, 59, 68, 69
Organisations- und Verwaltungsberufe....	04, 08, 09, 11, 15, 16, 20, 21, 32, 33, 37, 43, 44, 46, 50, 52, 53, 55, 59, 62, 68
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	08, 44, 45, 51
Management.....	11, 30, 44, 46, 59, 60, 62, 68
Reinigungsberufe	04, 16, 19/74, 30, 37, 47, 55, 66, 70
Reisebusfahrer	20, 30, 42, 55, 61, 75
Rettung	19/74
Schlosser, Mechaniker	31, 33, 43, 51, 55, 61, 65, 72
Sonstige und ohne Angaben.....	03, 05, 22, 30, 37, 43, 44, 45, 48, 60, 65, 72
Soziale Berufe/Sozialpädagoge	04, 26, 37, 38, 39, 43
Speditionswesen	06, 15, 16, 21, 30, 43, 44, 45, 55, 65



Spiele.....	03, 12
Sprachen.....	05, 08, 13, 18, 21, 23, 26, 34, 45, 46, 59, 64, 65, 68
Taxi-Ausbildung	10
Techniker.....	08, 15, 21, 33, 61, 65
Technische Sonderfachkräfte	05, 33, 36, 50
Tischler, Modellbauer	37, 40
Tourismus Berufe	04, 08, 16, 29, 33, 37, 37, 54
Veranstaltungen/Events	08, 16, 17, 37, 45, 46, 52
Vermittlung von Grundkenntnissen	08, 13, 16, 20, 21, 26, 37, 40, 45, 46, 55, 57, 63, 65, 71, 72
Warenkaufleute.....	16, 33, 43, 45, 65, 71

Ausstellerverzeichnis

A-T Führerscheinakademie GmbH

Stand Nr. 30



Siegfriedstraße 49 – 60
10365 Berlin
☎ 030 55779988
info@fuehrerschein-akademie.de
www.fuehrerschein-akademie.de

AZAV ✓

Akademie Futurum Qualitas GmbH

Stand Nr. 60



Stralauer Platz 34
10243 Berlin
☎ 030 97003423
info@afq-berlin.de

AZAV ✓

AKR Consult & School

Stand Nr. 48



Mehringdamm 48
10961 Berlin
☎ 030 78891560
info@akr-consult.de
www.akr-consult.de

AZAV ✓

Albert Akademie GmbH

Stand Nr. 19/74



Ullsteinstraße 114
12109 Berlin
☎ 030 70764195
info@albert-akademie.de
www.albert-akademie.de

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

alfatraining Bildungszentrum Berlin

Stand Nr. 18



Alexanderstraße 1
10178 Berlin
☎ 030 847122-0
beratung@alfatraining.de
www.alfatraining.de

ISO 9001 ✓

AZAV ✓



Alpintec GmbH



Hauptstraße 13
10317 Berlin
☎ 030 53014181
kontakt@alpintec.de
www.alpintec.de

Stand Nr. 36

AZAV ✓

AUBIZ GmbH - Ausbildungszentrum und Fahrschule



Buckower Chaussee 47-54
12277 Berlin
030 707625266
j.grosskreuz@aubiz.de
www.aubiz.de

Stand Nr. 42

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH

bbw Bildungswerk
der Wirtschaft in
Berlin und Brandenburg



Rheinpfalzallee 82
10318 Berlin
☎ 030 509292-21
info@bbw-akademie.de
www.bbw-gruppe.de

Stand Nr. 37

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

bbw Hochschule und Lehrgänge



Leibnizstraße 11-13
10625 Berlin
☎ 030 3199095-0
info@bbw-hochschule.de
www.bbw-gruppe.de

Stand Nr. 37

ISO 9001 ✓

Berufsförderungswerk Berlin-Brandenburg e.V. Zentren für berufliche Rehabilitation & Integration



Epiphanienvogelweg 1
14059 Berlin
☎ 030 30399-0
www.bfw-berlin-brandenburg.de

Stand Nr. 15

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

Berufsbildungswerk GmbH (bfw)

Unternehmen für Bildung.

Klarenbachstraße 1–4
10553 Berlin
☎ 030 69809441
gs-berlin@bfw.de
www.bfw.de

Stand Nr. 65**ISO 9001** ✓**AZAV** ✓

Betriebswirtschaftliches Fortbildungszentrum der F+U Unternehmensgruppe

Betriebswirtschaftliches
Fortbildungszentrum BFZ
Heidelberg - Berlin - Darmstadt - Bochum

Zimmerstraße 23
10969 Berlin
☎ 030 206176-87
berlin@fuu-bfz.de
www.fuu-bfz.de

Stand Nr. 22**ISO 9001** ✓**AZAV** ✓

BIA Akademie Tara Mukhtar

B I A Akademie
Bildung Integration Arbeit

Oderbruchstr. 10
10369 Berlin
030 2247 24 26
info@bia-akademie.de
www.bia-akademie.de

Stand Nr. 23**ISO 9001** ✓**AZAV** ✓

Bildungsinstitut Brückner Privatwirtschaftliche Ausbildung e.K.

BIB
BILDUNGSINSTITUT BRÜCKNER

Landsberger Allee 467 B
12679 Berlin
☎ 030 936674-0
bib@bib24.com
www.bib24.com

Stand 27/76**ISO 9001** ✓**AZAV** ✓

bildungsmarkt e.v. und seine Gesellschaften

bildungsmarkt
unternehmensverbund

Nordendstraße 50
13156 Berlin
☎ 030 4852230
bmarkt@bildungsmarkt.de
www.weiterbildung-bildungsmarkt.de

Stand Nr. 14**ISO 9001** ✓**AZAV** ✓



BmU-Wirtschafts- und Steuerfachschule für den Mittelstand**Stand Nr. 32**

Franz-Jacob-Straße 2C
10369 Berlin
☎ 030 97608679
kontakt@bmu-wirtschaftsfachschule.de
www.bmu-wirtschaftsfachschule.info

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

BTB Bildungszentrum GmbH & BTB Schulzentrum gGmbH**Stand Nr. 26**

Alexanderstraße 5
10178 Berlin
☎ 030 288858990
info@btb-bildungszentrum.de
www.btb-bildungszentrum.de

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

Business Trends Academy BTA GmbH**Stand Nr. 44**

Nestorstraße 36, 10709 Berlin
Friedrichstraße 94, 10117 Berlin
☎ 030 89408757 / 030 202140420
info@bta-weiterbildung.de
www.bta-weiterbildung.de

AZAV ✓

BWK BildungsWerk in Kreuzberg GmbH**Stand Nr. 51**

Cuvrystraße 34
10997 Berlin
☎ 030 617929-0
kontakt@bwk-berlin.de
www.bwk-berlin.de

AZAV ✓

Campus Berufsbildung e.V.**Stand Nr. 05**

Geneststraße 5, 10829 Berlin
Wilmerdorfer Str. 126/127,
10627 Berlin
☎ 0800 5887895
info@campus-berlin.de
www.Campus-Berlin.de

AZAV ✓

CBW College Berufliche Weiterbildung Berlin GmbH**Stand Nr. 21**College Berufliche
Weiterbildung GmbH™

Tauentzienstraße 15
10789 Berlin
☎ 030 236315990
info@cbw-berlin.de
www.cbw-weiterbildung.de

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

cimdata Bildungsakademie GmbH**Stand Nr. 17**

Windscheidstraße 18
10627 Berlin
☎ 0800.44 33 551 (kostenlos)
info@cimdata.de
www.cimdata.de

ISO 29990 ✓

AZAV ✓

COMCAVE.COLLEGE GmbH**Stand Nr. 53**

COMCAVE.COLLEGE™

Alexanderstraße 3, 10178 Berlin
☎ 030 28093050
Ernst-Reuter-Platz 2, 10587 Berlin
☎ 030 31804980
anfrage@comcave.de
www.comcave.de

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

ComFort Schulungszentrum GmbH**Stand Nr. 26**

Erich-Weinert-Straße 145
10409 Berlin
☎ 030 42845030
info@comfort-berlin.de
www.comfort-berlin.de

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

Comhard GmbH**Stand Nr. 13**

Man lernt nie aus!

Möllendorffstraße 52
10367 Berlin
☎ 030 55096-100
post@comhard.de
www.comhard.de

ISO 9001 ✓

AZAV ✓



creativline Bildungsakademie**Stand Nr. 28**

Brunnenstraße 111e
13355 Berlin
☎ 030 46606650
bildungsakademie@cl-berlin.de
bildungsakademie.cl-berlin.de

AZAV ✓

D&B Dienstleistung und Bildung Gemeinnützige GmbH**Stand Nr. 07**

Frankfurter Allee 202
10365 Berlin
☎ 030 9860090
post@dub-berlin.de
www.dub-berlin.de

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

**D.U.T. Wirtschaftsfachschule GmbH & Co. Berliner Aus-
bildungs- und Beratungs-KG****Stand Nr. 09**

Hardenbergplatz 2
10623 Berlin
☎ 030 8822200
info@dut.de
www.dut.de

AZAV ✓

DAA - Deutsche Angestellten-Akademie GmbH**Stand Nr. 02**

Ordensmeisterstraße 15
12099 Berlin
☎ 030 78902-333
info.berlin@daa.de
www.daa-berlin.de

AZAV ✓

DEKRA Akademie Berlin Tempelhof**Stand Nr. 55**

Röblingstraße 158
12105 Berlin
☎ 030 698149810
berlin.akademie@dekra.com
www.dekra-akademie-berlin.de

AZAV ✓

dispo-Tf Education GmbH**Stand Nr. 69**

Wolfener Straße 32-34 (Haus E)
12681 Berlin
☎ 030 577013874
bildung@dispo-tf.de
www.dispo-tf.de

AZAV ✓

ebam GmbH Business Akademie**Stand Nr. 52**

Brückenstraße 6
10179 Berlin
☎ 030 20605093
info@ebam.de
www.ebam.de

AZAV ✓

Emil Molt Akademie**Stand Nr. 39**

Kuhligkshofstr. 4
12165 Berlin
030 290 455 61
a.staudacher@emil-molt-akademie.de
www.emil-molt-akademie.de

FiGD Fachinstitut für Informatik und Grafikdesign**Stand Nr. 08**

Storkower Straße 158
10407 Berlin
☎ 030 42020910
info@figd.de
www.figd.de

AZAV ✓

FIONA Infoline Frauenbildungs-Beratungs-Netzwerk**Stand Nr. 73**

Telefonischer Beratungs-Service von
BER-IT Beratungszentrum für Frauen
Frauzentrum Marie e.V. / Inpäd e.V.
/ KOBRA / Frau und Arbeit bei Raupe
und Schmetterling / Frau und Beruf
e.V. / TIO e.V. ☎ 0800 4540299
www.frauen-berufsperspektive.de

LQW ✓



Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH**Stand Nr. 57**

Bundesallee 39-40a
10717 Berlin
☎ 030 536376-0
berlin@faw.de
www.faw-berlin.de

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

FORUM Berufsbildung e.V.**Stand Nr. 04**

Charlottenstraße 2
10969 Berlin
☎ 030 259008-0
info@forum-berufsbildung.de
www.forum-berufsbildung.de

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

future Training & Consulting GmbH**Stand Nr. 12**

Wohlrabadamm 32
13629 Berlin
☎ 030 3641776-0
berlin@futuretrainings.com
www.futuretrainings.com

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

gaetan-data GmbH**Stand Nr. 29**

Storkower Straße 140
10407 Berlin
☎ 030 4212740
info@gaetan.aero
www.gaetan.aero

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

GBB - Gesellschaft für berufliche Bildung mbH**Stand Nr. 16**

Mauritiuskirchstraße 3
10365 Berlin
☎ 030 55153930
berlin-lichtenberg@gbb.de
www.gbb.de

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

GFN AG

Alt-Moabit 91b
10559 Berlin
☎ 030 311639420
info@gfn.de
www.gfn.de

Stand Nr. 67**AZAV** ✓

GFS Steuer- und Wirtschaftsfachschule GmbH

Ansbacher Straße 16
10787 Berlin
☎ 030 23634949
wifa@gfs.eu
www.gfs.eu

Stand Nr. 20**ISO 9001** ✓**AZAV** ✓

GPB Gesellschaft für Personalentwicklung und Bildung mbH

Beuthstraße 7-8, 10117 Berlin
☎ 030 9339480
beratung@gpb.de
www.gpb.de
www.gpb-college.de
www.facebook.com/gpb.berlin

Stand Nr. 03**BQM** ✓**AZAV** ✓

**Grone-Bildungszentren Berlin GmbH - gemeinnützig -
AFW Bildungszentrum**

Coswiger Straße 5
12681 Berlin
☎ 030 549962-38
info@afw-berlin.de
www.afw-berlin.de

Stand Nr. 63**ISO 9001** ✓**AZAV** ✓

**Grone-Bildungszentren Berlin GmbH - gemeinnützig -
Berufsfachschule für Altenpflege - staatlich anerkannt -
Berufsfachschule für Sozialassistenten - staatlich anerkannt -**

Eichenstraße 3 B
12435 Berlin
☎ 030 5362-1540
berufsfachschulen@grone.de
www.grone.de

Stand Nr. 63**ISO 9001** ✓**AZAV** ✓



**Grone-Bildungszentren Berlin GmbH - gemeinnützig -
Grone Netzwerk**

Stand Nr. 63

Grone-Bildungszentren Berlin
GmbH - gemeinnützig -
Ein Unternehmen von Stiftung Grone-Schule



Bundesallee 39-40a
10717 Berlin
☎ 030 34346993
netzwerk-berlin@grone.de
www.grone.de

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

**Grone-Bildungszentren Berlin GmbH - gemeinnützig -
Grone-Schule**

Stand Nr. 63

Grone-Bildungszentren Berlin
GmbH - gemeinnützig -
Ein Unternehmen von Stiftung Grone-Schule



Treseburger Straße 2
10589 Berlin
☎ 030 3999580
berlin@grone.de
www.grone.de/berlin

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH

Stand Nr. 35



SLV Berlin-Brandenburg
Luxemburger Straße 21
13353 Berlin
☎ 030 45001-116
thomas-blaschke@slv-bb.de
www.slv-bb.de

AZAV ✓

**Handwerkskammer Frankfurt (Oder)
Region Ostbrandenburg**

Stand Nr. 32



Bahnhofstraße 12
15230 Frankfurt (Oder)
☎ 335 5619-0
info@hwk-ff.de
www.hwk-ff.de

AZAV ✓

IB Berlin-Brandenburg gGmbH

Stand Nr. 41



Alboinstraße 17 – 23
12103 Berlin
030 75684144
michael.bauer@internationaler-bund.de
www.internationaler-bund.de

AZAV ✓

IFM Institut für Managementberatung GmbH**Stand Nr. 46**

Prenzlauer Allee 180, 10405 Berlin
☎ 030 84788487-0
Hohenzollerndamm 183,
10713 Berlin, ☎ 030 86008606-0
info@ifm-business.de
www.ifm-business.de

AZAV ✓

indisoft GmbH**Stand Nr. 45**

Bayerischer Platz 1
10779 Berlin
☎ 030 236230-0
www.indisoft-weiterbildung.de
info@indisoft-weiterbildung.de

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

INHAUS Haushaltsnahe Dienstleistung & Bildung GmbH**Stand Nr. 66**

Klosterstraße 64 10179 Berlin
☎ 030 24000640
info@inhaus-berlin.de
www.inhaus-berlin.de

AZAV ✓

Institut für Berufliche Bildung AG**Stand Nr. 59**

Torstraße 6-8
10119 Berlin
☎ 030 27596112
berlin@ibb.com
www.ibb.com/standort/ibb-berlin

AZAV ✓

itw - Institut für Aus- und Weiterbildung gGmbH**Stand Nr. 10**

Seestraße 64
13347 Berlin
☎ 030 45601-111
info@itw-berlin.de
www.itw-berlin.de



JUWEL e.V.

An der Wuhlheide 205
12559 Berlin
☎ 030 5319814
info@juwel-ev.de
www.juwel-ev.de

Stand Nr. 38**AZAV** ✓

Kammer der Technik FuU GmbH

Straße der Pariser Kommune 38
10243 Berlin
☎ 030 53216374
www.kdt-bildung.de
info@kdt-bildung.de

Stand Nr. 30**AZAV** ✓

light die fahrschule Lichtenberg GmbH

Irenenstraße 21a
10317 Berlin
☎ 030 5226627
info@light-die-fahrschule.de
www.light-die-fahrschule.de

Stand Nr. 75**ISO 9001** ✓**AZAV** ✓

meco Akademie GmbH

Seestraße 64–67
13347 Berlin
☎ 030 81005820
beratung@meco-akademie.de
www.meco-akademie.de

Stand Nr. 06**LQW** ✓**AZAV** ✓

MOVES GbR Seminarzentrum Berlin

Alexanderstraße 7
10178 Berlin
☎ 030 2297204
info@seminar-zentrum-berlin.de
www.seminar-zentrum-berlin.de

Stand Nr. 62**AZAV** ✓

NextLevel Akademie

Bundesallee 86
12161 Berlin
☎ 030 89640064
info@nextlevel-akademie.de
www.nextlevel-akademie.de

Stand Nr. 71**AZAV** ✓

NILES Aus- und Weiterbildung gGmbH

Gehringstraße 39
13088 Berlin
☎ 030 962482-0
info@niles-aw.de
www.niles-aw.de

Stand Nr. 72**AZAV** ✓

ODEG - Ostdeutsche Eisenbahn GmbH

Möllendorffstr. 49
10367 Berlin
☎ 030 814077168
juliane.ahrendt@odeg.de
www.odeg.de

Stand Nr. 56

OTL - Online Trainer GmbH

Fridolinweg 6
12683 Berlin
☎ 0800 7244664
p.leirich@otl.email
www.online-trainer-lizenz.de

Stand Nr. 58

purus medical academy GmbH

Lahnstraße 86a
12055 Berlin
☎ 030 69582620
info@medical-cleaning.de
www.purus-medical-academy.de

Stand Nr. 70**AZAV** ✓



QE&U gGmbH Qualifizierungsgesellschaft für Energie- und Umwelttechnik**Stand Nr. 43**

Herzbergstraße 33/34
10365 Berlin
☎ 030 557429-0
info@qeu.de
www.qeu.de

ISO 29990 ✓

AZAV ✓

REFA-Landesverband Berlin und Brandenburg e.V.**Stand Nr. 11**

Nonnendammallee 104
13629 Berlin
☎ 030 80928010
sander-spors@refa-berlin.de
www.refa-berlin.de

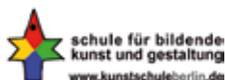
ISO 9001 ✓

AZAV ✓

SBH Nord GmbH**Stand Nr. 47**

Kienhorststraße 52-58
13403 Berlin
☎ 030 414763738
cornelia.margraf@sbh-nord.de
www.sbh-nord.de

AZAV ✓

Schule für Bildende Kunst und Gestaltung**Stand Nr. 25**

Immanuelkirchstraße 4
10435 Berlin
☎ 030 23185745
☎ 0179 5272809
www.kunstschuleberlin.de

AZAV ✓

SFT Schule für Tourismus Berlin GmbH**Stand Nr. 54**

Kleiststraße 23-26
10787 Berlin
☎ 030 21473366
info@schule-tourismus.de
www.schule-tourismus.de

AZAV ✓

TAH Technische Akademie Hennigsdorf GmbH**Stand Nr. 50**

Technische Akademie Hennigsdorf

Neuendorfstr. 19A
16761 Hennigsdorf
☎ 03302 20 50 160

service@technische-akademie-hennigsdorf.de

www.technische-akademie-hennigsdorf.de

AZAV ✓

Tanmed GmbH Aus-, Fort- und Weiterbildung**Stand Nr. 72**

Zepernericker Chaussee 7
16321 Bernau

☎ 03338 7529-0

info@tanmed.de

www.tanmed.de

AZAV ✓

TRAINICO GmbH**Stand Nr. 33**

Friedrich-Engels-Straße 62-63
15745 Wildau

☎ 3375 5230-150

training@trainico.de

www.trainico.de

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

TÜV Rheinland Akademie GmbH**Stand Nr. 40**

Pichelswerderstraße 9
13597 Berlin

☎ 030 7562-2213

ta-spandau@de.tuv.com

www.tuv.com/akademie-berlin

ISO 9001 ✓

AZAV ✓

TYT Fahr- & Bildungswerk GmbH**Stand Nr. 49**

Hermannstr. 152
12051 Berlin

☎ 030 68057764

info@fahr-bildungswerk.de

www.fahr-bildungswerk.de

AZAV ✓



VBZB Verkehrsbildungszentrum Berlin GmbH**Stand Nr. 61**

Alt-Friedrichsfelde 63 B
12683 Berlin
☎ 030 311611211
vbzb@dhg-berlin.com
www.dr-herrmann-gruppe.com

AZAV ✓

VHS - Die Berliner Volkshochschulen**Stand Nr. 34**

☞ VHS Steglitz-Zehlendorf
12207 Berlin
☎ 030 902992205
steiner@vhssz.de
www.vhs.berlin.de

Vorwerk Career**Stand Nr. 24**

Amselweg 6a
16567 Mühlenbeck
bastian.falck@kobold-kundenberater.de
<http://career.vorwerk.de/de/home>

WBS TRAINING AG**Stand Nr. 68**

Großkopfstraße 8
13403 Berlin
☎ 030 498575900
Petra.Plato@wbstraining.de
www.wbstraining.de

ISO 9001 ✓**AZAV** ✓

Weiterbildungsdatenbank Berlin**Stand Nr. 01**

Neue Schönhauser Straße 10
10178 Berlin
☎ 030 28384238
info@wdb-berlin.de
www.wdb-berlin.de

WIPA GmbH**Stand Nr. 64**

Schottstr. 6
10365 Berlin
☎ 030 5574140
info@wipa-berlin.de
www.wipa-berlin.de



ZAL Zentrum Aus- und Weiterbildung GmbH
Ludwigsfelde-Luckenwalde
Bildungszentrum Biotechnologie und Chemie



Biotechnologiepark, TGZ III
14943 Luckenwalde
☎ 03371 681520
bbc@zal-bildung.de
www.zal-bildung.de

Stand Nr. 31

ISO 9001 ✓

AZAV ✓



Anzeigen



Karriere bei der Eisenbahn!



Stellen Sie die Weichen für Ihre Zukunft.

- Qualifizierung zum/zur
Triebfahrzeugführer/-in bei der ODEG
- Qualifizierung zum/zur
Servicemitarbeiter/-in im Zug bei der ODEG

Wird durch
die Agentur
für Arbeit
gefördert!

Alle Informationen über
Einstiegsmöglichkeiten bei der
ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
unter: odeg.de/karriere

Zugelassener Träger
nach AZAV

www.tuev-sued.de
Zertifikats-Nr.: 12 711 48804 TMS





Staatliche
Förderung möglich

indisoft

beraten. weiterbilden. vermitteln.

Deutsch
& Englisch für den
Berufsalltag (bis B2)



↙ indisoft am Bayerischen Platz

indisoft direkt an der Spree ↘

Weiterbildung & Umschulung 2x in Berlin



IT | Medien

- Netzwerkadministrator/in, MCSA/MCSE
- PC-Supporttechniker/in, MS/CompTIA
- AutoCAD 2D/3D, ArchiCAD, Revit
- Print- und Webdesigner/in; Infografiker/in
- Cross Media Publisher
- Online-Marketing; PR-Manager/in
- Social Media Marketing



Kaufmännisch

- Buchhaltung inkl. Controlling, Lohn und Gehalt oder Steuern mit Datev u. Lexware
- Büro- oder Personalfachkraft mit Datev, Lexware und SAP®
- MS Office
- SAP®-Anwender/in oder SAP®-Berater/in
- Weiterb. für Rechtsanwaltsfachangest.



Fach- & Führungskräfte

- Business English
- Integrations- und Migrationsberater/in
- Projektmanager/in (GPM®) mit MS Project
- Systemische/r Mediator/in, Konfliktmanager/in



Gesundheitswesen

- Betreuungskraft gem. § 43 b, 53 c SGB XI
- Deutsch als Fremdsprache (Gesundh.wesen)
- Fachkraft für Palliativ-Pflege
- Hygienebeauftragte/r; Wundmanager/in
- Kaufmann. Fachkraft im Gesundheitswesen
- Medizinische Schreibkraft
- Pflegebasis 400 h, opt. mit Führerschein
- Refresher für Betreuungskräfte/Alltagsbegl.
- Verwaltungsassistenz im Gesundheitswesen



Gewerblich-technisch

- Fachkraft für Lager und Logistik
- Sachkunde § 34 a inkl. Sanitätshelferlehrg.



Umschulungen (IHK)

Start Feb/Mär und Jul/Aug

- **Kaufmann/-frau in folgenden Bereichen:** Gesundheitswesen, Groß- u. Außenhandel, Immobilien, Personaldienstleistung, IT, Spedition und Logistikdienstleistung
- **Fachangestellte/r für Medien u. Informationsdienste:** Inform. und Dokumentation
- **IT-System-Elektroniker/in; Fachinformatiker/in:** Fachrichtung Systemintegration
- **Fachkraft für Schutz und Sicherheit**

Individuell kombinierbare Module | Betreutes Lernen | Jobvermittlung

0800 0301111

www.indisoft-weiterbildung.de



Ausbildungsvorbereitung (6 Monate)

mit Fachdeutsch (Start: 01.11.2016)

Allgemein sowie speziell in den folgenden
Berufsfeldern IT, Medien, Kaufmännisch

Umschulung* und Nachqualifizierung

in folgenden Berufen (Start: 09.01.2017)

Starten Sie jetzt mit einer
Umschulung:
Sichern Sie sich die
Prämie von bis zu
2.500 Euro! *

Mediengestalter/in Digital und Print

IT-Systemelektroniker/in

Fachinformatiker/in Systemintegration

und Anwendungsentwicklung

IT-Systemkaufmann/frau

Kaufmann/frau für Büromanagement

Weiterbildungen (Auswahl)

Web-/SocialMedia-Redakteur-/in

Deutsch für den Beruf

Fachkraft für Sicherheit (§34 GweO)

PC-Servicetechniker mit Führerschein

u.v.a.m.

Aktivierung und Coaching über AVGS

itw

Institut für Aus- und Weiterbildung gGmbH



www.itw-berlin.de

Kurse mit und ohne Bildungsgutschein



Lernen für das Leben

**Berufliche Qualifizierung
in Gastronomie | Hauswirtschaft | Pflege und Betreuung
Integrations- und Deutschkurse des BAMF: B 1 | B 2 | C 1 | C 2
Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse + Berufsabschlüsse
Praxistraining zur beruflichen Erprobung**

Kurse zertifiziert nach AZAV | Förderung nach SGB II, III und ESF möglich
Familienfreundliche Kurszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 15.15 Uhr

Informieren Sie sich in individueller Beratung:
Dienstag – Donnerstag 13 bis 15 Uhr oder nach Vereinbarung

I N H A U S

Haushaltsnahe Dienstleistung & Bildung GmbH
Berufsfachschule für Altenpflege

10179 Berlin – Mitte Klosterstr. 64 | Nähe Alexanderplatz | U 2 Klosterstraße
TEL: 030-24000640 FAX: 030-240006410 info@inhaus-berlin.de

Alle Kurse auf der Homepage: www.inhaus-berlin.de



Alles im Blick und am richtigen Ort.

Seminarplanung - Raummanagement - Anmeldungen
Kontaktverwaltung - Abrechnung - Auswertung - u.v.m

Die integrierte Lösung für Ihre Bildungseinrichtung.

- › Keine Doppelarbeit: Zeit, Geld und Nerven sparen
- › Definierte Abläufe und klare Zuständigkeiten
- › flexible Anpassung an individuelle Bedarfe
- › Mobiler Zugriff von jedem Ort aus

cmxOrganize

Die Cloud-Lösung für Bildungsanbieter

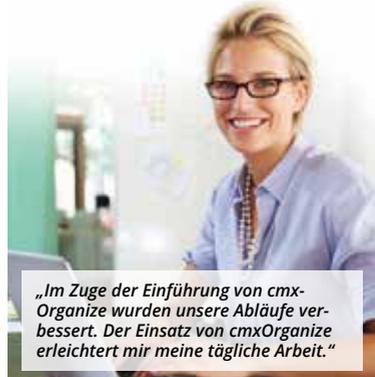
cmxKonzepte

cmxKonzepte GmbH & Co.KG
Altusrieder Str. 17, 87764 Legau
www.cmxkonzepte.de

in Kooperation mit

 **structura**

Organisationsberatung
Personalentwicklung



„Im Zuge der Einführung von cmx-Organize wurden unsere Abläufe verbessert. Der Einsatz von cmxOrganize erleichtert mir meine tägliche Arbeit.“

Erleben Sie Lösungen für Ihre Organisation

**Wir laden Sie zu einem gemeinsamen
Arbeitsfrühstück in Berlin ein.**

28.04.2017 | 09:30 - 12:30 Uhr

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie dabei sein wollen:

E-Mail: info@cmxkonzepte.de

Telefon: +49 8330 21 378-00

Betreuungsassistent/in

nach § 53c SGB XI

mit erweiterten professionellen Kreativtechniken

Sie möchten die Betreuungsarbeit mit kreativer Beschäftigung verbinden? Dann machen Sie Ihre Interessen und Hobbies zum Beruf!

Helfen Sie, Lebensfreude und Selbstvertrauen zu wecken und die kleinen Geheimnisse von Natur und Kunst zu entdecken.



JUWEL e.V. · Petra Junghans
An der Wuhlheide 205 · 12459 Berlin
Telefon: 030 5319814 · E-Mail: info@juwel-ev.de



Bildung erfüllt Träume.

Also nutze deine Ideen, denn du hast es in der Hand.

Seminare
Weiterbildung
Workshops

HTML

Web-
Programmierung



Zertifizierung



Microsoft MCSA,
MCSE, MCSD



3D Druck



3D Artist



CAD
Architektur



Umschulung IHK
Produktdesigner



Weiterbildung
im IT Bereich



CAD
Maschinenbau

Und viele weitere Themen in den Bereichen IT, CAD, Neue Medien, Büroanwendungen.

Tel. +49 30 3641776-0



berlin@futuretrainings.com
www.futuretrainings.com

www.facebook.com/futureberlin



® future

Training & Consulting
GmbH

Wohlrabadamm 32 • 13629 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin: **Petra Schmoranz**

Stiftung SPI

Hallesches Ufer 32-38,
10963 Berlin
030 - 25 93 73 9-0
info@stiftung-spi.de

Fachschulen,
Qualifizierung
& Professionalisierung

staatlich anerkannt,
Vollzeit &
berufsbegleitend

spi-fachschulen.de

Weiterbildungen:

- Zusatzqualifikation für ErzieherInnen / Fachkräfte
- Psychomotorik, Integration, Musik & Rhythmik, Sprachbildung
- Leitungsfunktionen
- Stations- & Pflegedienstleitung, PraxisanleiterIn Pflege, Gerontopsychiatrie, Sozialmanagement / Heimleitung
- Theaterpädagogik (BuT)
- Mediation
- Palliative Care

Ausbildungen:

Altenpflege, Erzieher & Heilpädagogen





» **Berufliche Perspektiven mit Anspruch und Aussicht.**
Wir bilden Sie aus. Mit System.

Unser Bildungsangebot:

Weiterbildungen/ Qualifizierungen/ Fortbildungen

▪ Sicherheitsfachkraft

gem. § 34 a GewO mit IHK-Sachkundeprüfung und zahlreichen Zusatzqualifikationen, z. B.: Waffensachkunde | Dienstkunde | Ermittlungsdienst/ Detektiv | Veranstaltungsschutz | Waffenlose Selbstverteidigung | Psychologie/ Einsatzpsychologie | Objektschutz | Rettungssanitäter und Rettungshelfer | Erwerb des Führerscheins Klasse B | Öffentlicher Personennahverkehr | Brandschutz | Sanitätsausbildung | Geld- und Werttransport | u. a.

Alle Zusatzqualifikationen (Module) können individuell gebucht werden.

Umschulungen (mit IHK-Berufsabschluss)

- Fachkraft für Schutz und Sicherheit (IHK) mit Zusatzqualifikation Personen- und Begleitschutz
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit (IHK) mit Zusatzqualifikation Rettungssanitäter/Rettungshelfer
- Servicekraft für Schutz und Sicherheit (IHK)

In diese Umschulungen sind viele Zusatzqualifikationen, wie z. B. die IHK-Sachkundeprüfung gem. § 34a GewO, die Waffensachkundeprüfung gem. § 7 WaffG, Geld- und Werttransport u. a. integriert.

Gerne beraten wir Sie zu den einzelnen Kursen/Modulen sowie deren Inhalte und Möglichkeiten!

Alle unsere Absolventen können nach Abschluss des Kurses kostenfrei die Arbeitsvermittlung der AGSM nutzen.

Bei der Arbeitssuche sowie auch zu Fragen bei der Kostenübernahme und der Beantragung Ihres Bildungsgutscheins stehen wir Ihnen behilflich zur Seite.

Arbeitsvermittlung

▪ Als zugelassene und zertifizierte Arbeitsvermittlung haben wir uns auf die Vermittlung von qualifizierten Bewerbern in die private Sicherheitswirtschaft spezialisiert.

Selbstverständlich betreuen wir auch Kunden außerhalb dieses Schwerpunktes. Unser Angebot richtet sich an Sie als Arbeitgeber, qualifiziertes Personal an Ihre Unternehmen zu vermitteln sowie an Sie als Arbeitnehmer, um für Sie den passenden Arbeitsplatz zu finden.

Profitieren Sie von unseren persönlichen Kontakten zu vielen Arbeitgebern und Bewerbern. Wir unterstützen Sie nach Ihren persönlichen Wünschen bei der Suche nach dem geeigneten Arbeitnehmer oder Arbeitgeber.

Für Arbeitssuchende bieten wir unsere Dienstleistung mit und ohne Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) an. Mit einem AVGS ist unsere Dienstleistung kostenfrei.

Gerne beraten wir Sie bei Fragen zum Vermittlungsgutschein. Sprechen Sie uns an, wenn Sie als Arbeitgeber über offene Stellen verfügen und qualifiziertes Personal benötigen!

Unsere Kurse sind zugelassen und zertifiziert nach AZAV | förderfähig mit einem Bildungsgutschein oder Bildungsprämie durch die Agenturen für Arbeit, Jobcenter, Deutschen Rentenversicherungen, Berufsförderungsdienste der Bundeswehr (BFD) u. a. | für Selbstzahler | modular aufgebaut | berufsbegleitend | in Voll- oder Teilzeit | mit Erwerb des Führerscheins Klasse B | praxisnah/marktorientiert | mit Jobvermittlung und Betreuung bis zum Erhalt eines ansprechenden, der Qualifikation angemessenen

Arbeitsplatzes für eine gesicherte individuelle Zukunft.

Unsere Bildungsangebote richten sich an alle Interessierten | Berufsinteresser | sich beruflich Neu-/Umorientierende | Sicherheitsmitarbeiter mit beruflichem Weiterbildungsbedarf | Personen mit Migrationshintergrund, die eine gesicherte berufliche Perspektive suchen | ehemalige und aktive Bundeswehrangehörige | sowie Frauen und Männer.

Interessiert?
Dann richten Sie Ihre
Bewerbung an:

AGSM - Akademie für Ganzheitliche
Sicherheit und Sicherheitsmanagement
Beuthstraße 8 | 10117 Berlin

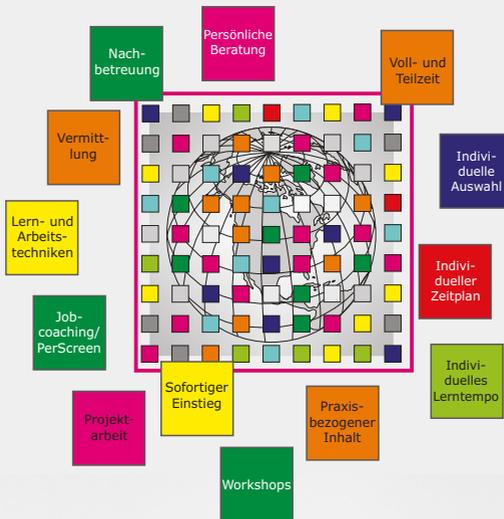
Tel.: +49 30 20215040
info@agsm-akademie.de
www.agsm-akademie.de

AGSM
Akademie für Ganzheitliche Sicherheit
und Sicherheitsmanagement



FlexiBil
www.gbb.de

- Gebäudetechnik
- Informatik
- Verkehr, Logistik, Schutz & Sicherheit
- Kaufmännische Dienstleistungen
- Unternehmensorganisation
- Gesundheit, Soziales, Lehre & Erziehung
- Medien & Werbung



Wedding
49307750

Neukölln
68975710

Lichtenberg
55153930

GBB

962/532/2014
962/486/2014

**Deu
Zert**
Deutsche Zertifizierung
AZAV Bildungsqualität



Ihr Partner für berufliche Bildung

UMSCHULUNGEN

Beginn: September 2017 • März 2018

- Florist(in)
- Friseur(in)
- Koch/Köchin
- Fachkraft Gastgewerbe
- Restaurantfachmann/-frau
- Tischler(in)
- Maler(in)/Lackierer(in)
- Gebäudereinigung
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

WEITERBILDUNG | MODULARE QUALIFIZIERUNG

Beginn: laufend

- SAP® Grundlagen
- SAP® Lagerverwaltung
- Gastgewerbe Hotel
- Gastgewerbe Küche
- Gastgewerbe Restaurant
- Pâtisserie
- Berufsfeld Floristik
- Berufsfeld Friseur(in)
- Berufsfeld Gebäudereinigung
- Berufsfeld Lager/Logistik
- Berufsfeld Farbe/Raumgestaltung
- Berufsfeld Holz
- Betreuungskraft nach § 53c SGB XI
- Triebfahrzeugführer(in)
- Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung nach § 34a GewO (IHK)
- Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung nach AEVO

AUFSTIEGSQUALIFIZIERUNG

Beginn: 04.09.2017

- Handelsfachwirt(in)
- Wirtschaftsfachwirt(in)

Ihre Ansprechpartnerin: Cornelia Margraf
Fon +49 30 414763738
Mail cornelia.margraf@sbh-nord.de
www.sbh-nord.de



www.bildungsmarkt.de

Berufliche Veränderung?

Weiterbildung, Qualifizierung oder Umschulung?
Wir haben das passende Angebot!

- Handelsberufe
- Garten- u. Landschaftsbau
- Gastronomie
- Hauswirtschaft
- Gesundheit und Soziales
- Sport- u. Fitnesswirtschaft
- Pädagogik u. Beratung
- Coaching
- Lagerwirtschaft und Logistik
- Metalltechnik u. Mechatronik
- Konstruktions- u. Anlagentechnik
- Zweirad- u. Fahrradtechnik
- Angebote für Migranten/innen

Infos
030-48 52 23 55

 **bildungsmarkt
unternehmensverbund**

 **bildungsmarkt
waldenser gmbh**

 **bildungsmarkt
vulkan gmbh**

 **spok**
Sport • Kultur • Pankow

 **kiezküchen**



Ihr Sprung nach oben

Umschulung

Verkäufer*In
auch in Teilzeit



Brigitte Koltermann · Tel. 030 75684 -448
www.internationaler-bund.de

ib



individuell ■ passgenau ■ effizient

Bildungszentrum AFW Berlin

Coswiger Straße 5 ■ 12681 Berlin ■ Tel.: 030 5499620

- Office Training / ECDL Europäischer Computerführerschein
- Sicherheitsfachkraft / Interventionskraft §34a GewO
- Mietenbuchhaltung mit GFAD Haussoft
- Pflege- und Betreuungsassistenz
- Finanz- und Lohnbuchhaltung / LEXWARE / DATEV / SAP

Grone-Schule Berlin

Treseburger Straße 2 ■ 10589 Berlin ■ Tel.: 030 399958-14

- Kaufmännische Umschulungen (IHK)
- Schulabschlüsse (MSA, BBR)
- Fachwirte (IHK)
- AEVO / Lexware / DATEV / ECDL
- Individuelles Coaching

Berufsfachschulen für Altenpflege und Sozialassistentz - staatlich anerkannt -

Eichenstraße 3 B ■ 12435 Berlin ■ Tel.: 030 53621540

Altenpflege:

- Beginn der Vollzeitausbildung: jährlich im September
- Beginn der Teilzeitausbildung: jährlich im November

Sozialassistentz:

- Beginn der Ausbildung: jährlich nach den Sommerferien

Grone Netzwerk Berlin

Bundesallee 39-40a ■ 10717 Berlin ■ Tel.: 030 34346993

- Berufliche Rehabilitation: Neuorientierung aus gesundheitlichen Gründen
- DURCHSTARTER: Ihre Perspektiven für den Arbeitsmarkt
- GIB: Ganzheitliche Integrationsberatung
- CampFUTURE: Chancen - aktivieren - motivieren – platzieren
- SIBU: Servicekraft in Betrieb und Unternehmen

www.grone.de

Grone-Bildungszentren Berlin
GmbH – gemeinnützig –

EIN UNTERNEHMEN DER STIFTUNG GRONE-SCHULE





**Nicht weil die Dinge
schwierig sind, wagen
wir sie nicht.
Sondern weil wir sie
nicht wagen, sind sie
schwierig.**

Seneca



Habe Mut. Bilde Dich weiter.

www.wdb-berlin.de

30.000 Weiterbildungen von **1.100** Anbietern an **2.400** Orten

Weiterbildungsdatenbank Berlin

Das Projekt Weiterbildungsdatenbank Berlin wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

be min Berlin



Ausstellerverzeichnis/Stand

Akademie Futurum Qualitas.....	Stand 60	GFN AG.....	Stand 67
AKR Consult & School.....	Stand 48	GFS Steuer- und Wirtschaftsfachschule GmbH.....	Stand 20
Albert Akademie GmbH.....	Stand 19/74	GPB mbH.....	Stand 03
alfatraining Bildungszentrum e.K.....	Stand 18	Grone Bildungszentren Berlin.....	Stand 63
Alpintec GmbH.....	Stand 36	GSI Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH.....	Stand 35
A-T Führerscheinakademie GmbH.....	Stand 30	Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg.....	Stand 32
Aubiz GmbH.....	Stand 42	IB Berlin-Brandenburg gGmbH.....	Stand 41
bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche.....	Stand 37	IFM Institut für Managementberatung GmbH.....	Stand 46
bbw Hochschule und Lehrgänge.....	Stand 37	indisoft GmbH.....	Stand 45
Berufsförderungswerk Berlin-Brandenburg e. V.....	Stand 15	INHAUS Haushaltsnahe Dienstleistung & Bildung GmbH.....	Stand 66
Berufsbildungswerk GmbH (bfw).....	Stand 65	Institut für Berufliche Bildung AG.....	Stand 59
Betriebswirtschaftliches Fortbildungszentrum..	Stand 22	itw – Institut für Aus- und Weiterbildung gGmbH.....	Stand 10
BIA Akademie Tara Mukhtar.....	Stand 23	JUWEL e.V.....	Stand 38
Bildungsinstitut Brückner.....	Stand 27/76	Kammer der Technik FuU GmbH.....	Stand 30
bildungsmarkt e.v.....	Stand 14	light die Fahrschule.....	Stand 75
BmU-Wirtschafts- und Steuerfachschule für den Mittelstand.....	Stand 32	meco Akademie GmbH.....	Stand 06
BTB Bildungszentrum GmbH.....	Stand 26	MOVES GbR Seminarzentrum Berlin.....	Stand 62
Business Trends Academy BTA GmbH.....	Stand 44	NextLevel Akademie.....	Stand 71
BWK BildungsWerk Kreuzberg GmbH.....	Stand 51	NILES Aus- und Weiterbildung gGmbH.....	Stand 72
Campus Berufsbildung e. V.....	Stand 05	ODEG - Ostdeutsche Eisenbahn GmbH.....	Stand 56
CBW College Berufliche Weiterbildung Berlin GmbH.....	Stand 21	ONLINE TRAINER LIZENZ.....	Stand 58
cimdata Bildungsakademie GmbH.....	Stand 17	purus medical academy GmbH.....	Stand 70
COMCAVE.COLLEGE GmbH.....	Stand 53	QE&U gGmbH.....	Stand 43
ComFort Schulungszentrum GmbH.....	Stand 26	REFA-Landesverband Berlin und Brandenburg e.V.....	Stand 11
Comhard GmbH.....	Stand 13	SBH Nord GmbH.....	Stand 47
Creativeline Bildungsakademie.....	Stand 28	Schule für Bildende Kunst und Gestaltung.....	Stand 25
D&B Dienstleistung und Bildung gemeinnützige GmbH.....	Stand 07	SFT Schule für Tourismus Berlin GmbH.....	Stand 54
D.U.T. Wirtschaftsfachschule GmbH & Co.....	Stand 09	TAH Technische Akademie Hennigsdorf GmbH.....	Stand 50
DAA GmbH.....	Stand 02	Tanmed GmbH.....	Stand 72
DEKRA Akademie Berlin-Brandenburg.....	Stand 55	TRAINICO GmbH.....	Stand 33
Die Berliner Volkshochschulen.....	Stand 34	TÜV Rheinland Akademie GmbH.....	Stand 40
dispo-Tf Education GmbH.....	Stand 69	TYT Fahr- & Bildungswerk GmbH.....	Stand 49
ebam GmbH.....	Stand 52	VBZB Verkehrsbildungszentrum Berlin GmbH.....	Stand 61
Emil Molt Akademie.....	Stand 39	Vorwerk Career.....	Stand 24
Fachinstitut für Informatik und Grafikdesign ..	Stand 08	WBS TRAINING AG.....	Stand 68
FIONA Infoline Frauen-Beratungsnetzwerk....	Stand 73	purus medical academy GmbH.....	Stand 68
Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH.....	Stand 57	Weiterbildungsdatenbank Berlin.....	Stand 01
Forum Berufsbildung e.V.....	Stand 04	WIPA GmbH.....	Stand 64
future Training & Consulting GmbH.....	Stand 12	ZAL Zentrum Aus- und Weiterbildung GmbH Ludwigsfelde-Luckenwalde.....	Stand 31
gaetan-data GmbH.....	Stand 29		
GBB - Gesellschaft für berufliche Bildung mbH.....	Stand 16		

Bei uns geht Ihnen mehr
als ein Licht auf ...

cimdata
BILDUNGS-AKADEMIE

Weiterbildung

Umschulung & Ausbildung mit IHK-ABSCHLUSS

Unsere Weiterbildungspakete

Medien & Design

- ▶ Printdesign
- ▶ Animation Design
- ▶ Animation & Videoschnitt
- ▶ Sound- & Videodesign
- ▶ Videojournalist

Webdesign & -producing

- ▶ Digital Design
- ▶ Webdesign
- ▶ Websiteaufbau (WordPress, SEO)
- ▶ Websiteaufbau (HTML, SEO)
- ▶ Multimedia Developer
- ▶ Websiteaufbau (HTML, TYPO3, WordPress)

IT

- ▶ JAVA Entwicklung
- ▶ Webentwicklung
- ▶ Datenbankentwicklung
- ▶ App-Entwicklung

Marketing

- ▶ Social Media Management
- ▶ Online Marketing Management

Kultur & Eventmanagemet

- ▶ Kultur- und Eventmanagement

Geoinformationssysteme (GIS)

- ▶ GIS QGIS/ArcGIS, Web-Mapping

- monatlicher Einstieg
- Bildung seit über 30 Jahren
- kostenloser Karriereservice

CAD-Architektur/-Bauwesen

- ▶ CAD-Architektur
- ▶ Baukalkulation
- ▶ CAD-Bauzeichnen
- ▶ Architektur & Digitale Medien
- ▶ CAD (Nemetschek Allplan)

CAD Technik/Maschinenbau

- ▶ AutoCAD 2D/3D

Kaufmännischer Bereich

- ▶ Bürokommunikation
- ▶ Buchhaltung & Bilanzierung (SAP® & EBC*L, Teil A)
- ▶ Buchhaltung & Bilanzierung (DATEV & EBC*L, Teil A)
- ▶ EBC*L

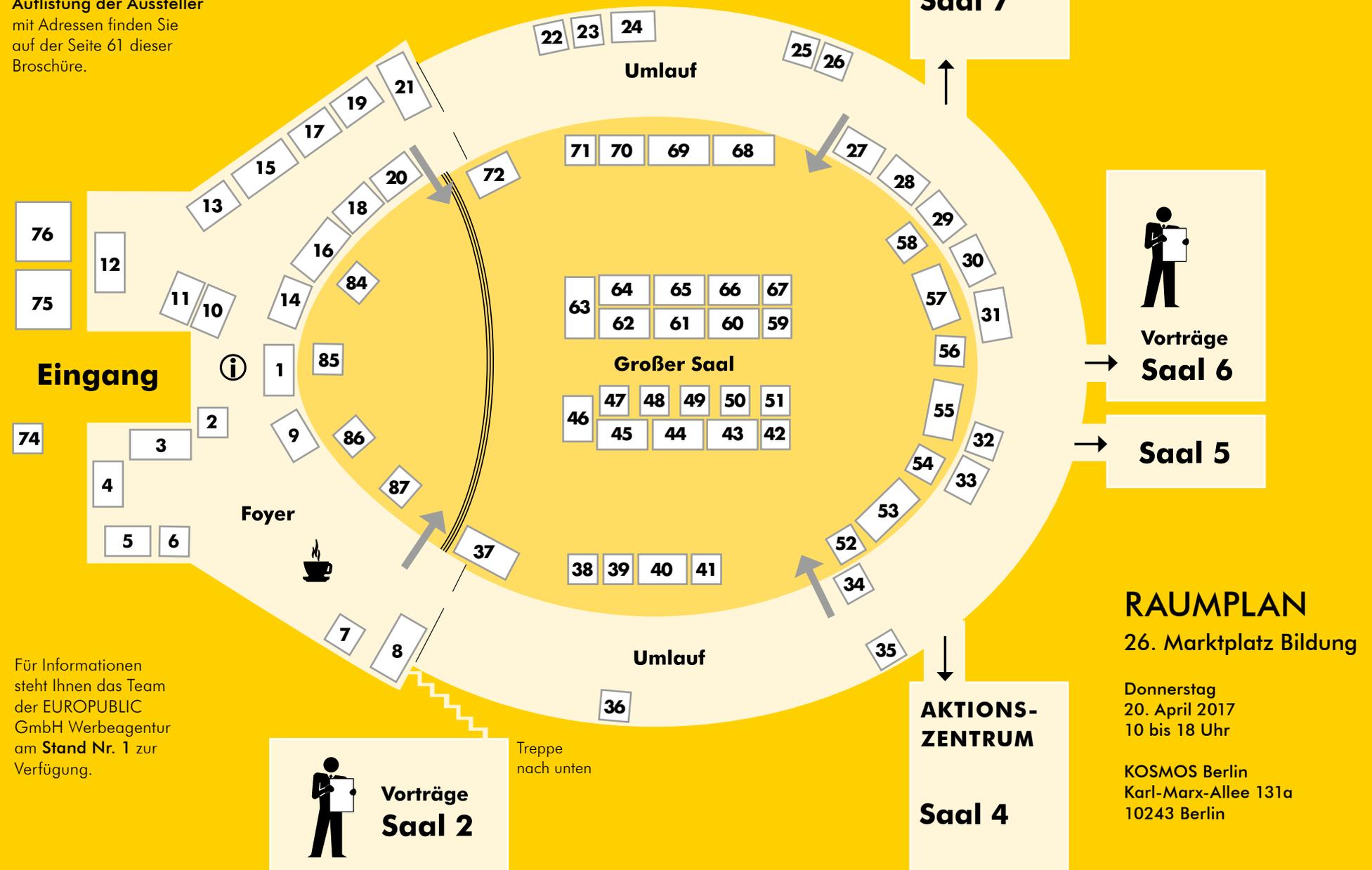
Einzelhandel

- ▶ Fachkraft im Verkauf
- ▶ Fachkraft im Naturkosteinzelhandel

Jetzt auch in
Halle, Magdeburg, Leipzig, Lübeck,
Rostock und Hamburg!

Zu den Vortragsräumen
folgen Sie bitte den Hin-
weisschildern.

Eine alphabetische
Auflistung der Aussteller
mit Adressen finden Sie
auf der Seite 61 dieser
Broschüre.



Für Informationen
steht Ihnen das Team
der EUROPUBLIC
GmbH Werbeagentur
am **Stand Nr. 1** zur
Verfügung.

RAUMPLAN 26. Marktplatz Bildung

Donnerstag
20. April 2017
10 bis 18 Uhr

KOSMOS Berlin
Karl-Marx-Allee 131a
10243 Berlin